

KU KU RUZ

Programmzeitschrift
der Kultur-Betriebe
Burgenland

SEPTEMBER
OKTOBER
2024

**MARIA
BILL**

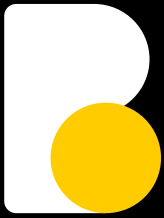
IM INTERVIEW

Der Publikumsliebbling zu Gast
in den burgenländischen
Kulturzentren



kultur
burgenland

www.kultur-burgenland.at



**BESSERE
ENERGIE.** ●
die berührt

INHALT

FRIEDENSBURG SCHLAINING

Unter dem Leitgedanken „Von der Wehrburg zur Friedensburg“ lädt die Friedensburg Schlaining zu sechs Ausstellungen ein.



32

ANDREAS VITÁSEK „DER HERR KARL“

KULTUR SOMMER GÜSSING

Andreas Vitásek wirft mit dem kontroversen Stück „Der Herr Karl“ einen scharfsinnigen Blick auf die Seele des Nachkriegsösterreichs.



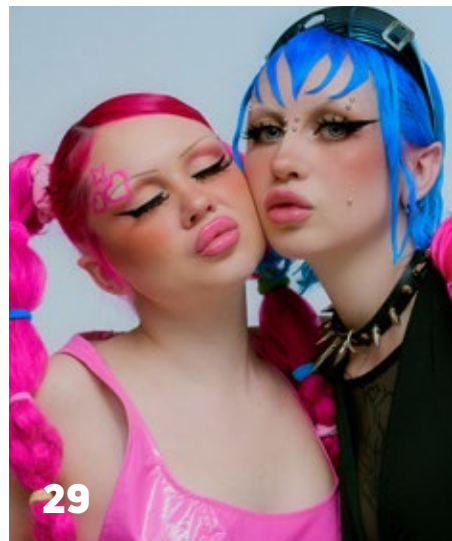
26

FLO UND WISCH KUZ MATTERSBURG UND KUZ OBERSCHÜTZEN

Im neuen Kabarettprogramm trifft die feine Wiener Klinge auf steirische Bodenständigkeit.



10



29

HANNAH UND LEA NECKEL

„this is where i post from“ LANDESGALERIE BURGENLAND

In ihrer immersiven Installation „the two sides of being online“ zeigen Hannah und Lea Neckel ihre unterschiedlichen Interpretationen des Online-Bereichs.

EDITORIAL4

PROGRAMM

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt.....	6
Kulturzentrum Mattersburg.....	10
Kulturzentrum Oberschützen.....	14
Bildende Kunst in den Kulturzentren Burgenland.....	16
Kulturzentrum Güssing.....	18
Theater-Abos.....	21
Liszt Festival Raiding.....	24
Ehemalige Synagoge Kobersdorf.....	25
Kultur Sommer Güssing.....	26
Uhudlerlandestheater auf Schloss Tabor.....	27
Landesgalerie Burgenland.....	28
Kids Museum.....	31
Friedensburg Schlaining.....	32
Landesmuseum Burgenland.....	34
Haydn-Haus Eisenstadt.....	38
Lange Nacht der Museen.....	40

WO KULTUR ZU HAUSE IST42



kultur

burgenland

EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!



Mit dem Start in die neue Saison 2024-2025 freuen wir uns ganz besonders, Ihnen wiederum ein vielfältiges und erlebnisreiches Programm präsentieren zu können, das von spannenden Theaterproduktionen, unterhaltsamen Kabarettabenden, auserlesenen Konzerten mit großen

Stars bis hin zu kreativen Kinderprogrammen und faszinierenden Ausstellungen reicht.

Präsentieren wir im Theaterbereich berühmte Komödien wie „Funny Money“ von Ray Cooney, „Pension Schöllner“ von Stefan Vögel, „Offene Zweierbeziehung“ mit Gregor Seberg und Kristina Sprenger bis hin zur musikalischen Show „Swingin' the Soul“ mit dem legendären Ron Williams, so stehen im Zyklus „Best of Cabaret“ Andreas Vitásek, Omar Sarsam, Alex Kristan, Lydia Prenner-Kasper, Walter Kammerhofer, Katharina Strasser, Flo & Wisch sowie die Comedy Hirten u.v.a. am Programm.

Auf der musikalischen Bühne sind diesmal u.a. Stars wie Peter Cornelius, Pippo Pollina, Mark Seibert, Chris Steger, Thomas Gansch (mit seiner Supergroup und seiner Schlagertherapie), die Wiener Tschuschenkapelle, Molden & Seiler, Maria Bill, Ferry Janoska & Freunde mit „Hommage an Toni Stricker“ sowie Monti Beton & Johann K. und Landstreich Plus zu erleben.

In Güssing, wo wir aufgrund der aktuellen Generalsanierung des Kulturzentrums im Stadtsaal spielen, zeigen wir erstmals unter dem Titel „Kino wie damals“ Klassiker der Filmliteratur: Mit der berühmten Komödie von Billy Wilder „Manche mögen's heiß“ mit Marilyn Monroe und Tony Curtis sowie der Kult-Komödie „Don Camillo und Peppone“ mit Fernandel und Gino Cervi heißen wir Sie herzlich willkommen zu einem cineastischen Abenteuer der besonderen Art!

Ganz im Geiste der Gründungsmission der burgenländischen Kulturzentren, urbane kulturelle Programme auch im ländlichen Raum zu ermöglichen, bietet die neue Veranstaltungsreihe „POSITIONEN“ ein Zusatzangebot im Rahmen des Theater-Abos kostenlos für Abonnent:innen Theater der Gegenwart, Musiktheater und Tanz & Performance – unterhaltend, intensiv und berührend!



**KUKURUZ
IM WANDEL
DER ZEIT**

Neu ist auch der Name unserer Magazins: Mit „KUKURUZ“ haben wir uns entschlossen, dem Magazin wieder den Namen zu geben, den die Programmzeitschrift der Kulturzentren seit September 1987 über viele Jahrzehnte hinweg getragen hat: Warum aber heißt ein Magazin so wie eine Pflanzenart innerhalb der Familie der Süßgräser? Dr. Ladislaus Triber, ehemaliger Leiter der burgenländischen Kulturzentren in den Jahren 1978–1991, begründet dies in der ersten Ausgabe wie folgt:

„Warum aber KUKURUZ? Also darin sind alle Bereiche enthalten, mit denen sich die Kulturzentren beschäftigen: Kultur, Unterhaltung, Kunst, Unterricht, Repräsentation, Umwelt und Zeitgeist. Und weil wir hoffen, dass Sie aus dem KUKURUZ das eine oder andere Korn auswählen, das Ihnen zusagt.“

Wir dürfen Sie somit im Sinne der Tradition der burgenländischen Kulturzentren einladen, aus der Vielfalt der Abonnements und Programmangebote Ihr „Korn“ bzw. Ihre Veranstaltungen auszuwählen, und freuen uns auf Ihren Besuch!

Mag. Thomas Mersich, MAS

Kaufmännische Leitung und Prokurist
der burgenländischen Kulturzentren

„Kukuruz“ — was ist das?



Dr. Ladislaus Triber

Natürlich weiß jeder im Burgenland, was Kukuruz ist. Aber es ist ein ganz besonderer „Kukuruz“, den Sie da in der Hand haben. Die Burgenländischen Kulturzentren haben sich nämlich entschlossen, eine eigene, eine gesamtburgenländische Programmzeitschrift herauszugeben, den „Kukuruz“ eben.

Im Burgenland gibt es fünf Kulturzentren, die alle eigenständige Programme anbieten: Theater, Konzerte, Vorträge und viele andere kulturelle Veranstaltungen. Die Kulturzentren sind aber auch für alle Vereinigungen offen, die sich im Rahmen der österreichischen Gesetze bewegen. Bisher gab jedes der fünf Kulturzentren ein eigenes Monatsprogramm heraus. Das war eine ganze Menge Zettel, wir haben also unsere Werbung im wahrsten Sinn des Wortes „verzettelt“.

Das soll anders werden und darum gibt es jetzt den „Kukuruz“, dem Sie die Veranstaltungen aller Kulturzentren entnehmen können. Tatsächlich entnehmen, denn die Programme der fünf Kulturzentren finden Sie auf den Innenseiten, die auch als Plakat verwendet und überall angebracht werden können. Diese Programmseiten werden überdies auch separat gedruckt — für Schulen, Büros, Ämter und Warteplätze, kurz für überall dort, wo viele Leute zusammenkommen. „Kukuruz“ wird elfmal im Jahr erscheinen, mit einem Umfang von acht Seiten; die letzte Seite steht jeweils Interessierten zur Verfügung, die mit ihrer Werbung „Kukuruz“-Leser ansprechen möchten.

Warum aber „Kukuruz“, woher kommt der Name unserer Programmzeitschrift? Also — darin sind alle Bereiche enthalten, mit denen sich die Kulturzentren beschäftigen: Kultur, Unterhaltung, Kunst, Unterricht, Repräsentation, Umwelt und Zeitgeist. Weil wir hoffen, daß Sie aus dem „Kukuruz“ das eine oder andere „Korn“ auswählen, das Ihnen zusagt.

Übrigens: „Kukuruz“ kann über jedes Kulturzentrum im Burgenland bezogen und natürlich auch bestellt werden; dann bringt ihn der Briefträger jeden Monat ins Haus. Machen Sie bitte davon Gebrauch! Wir freuen uns, wenn „Kukuruz“ in vielen burgenländischen Häusern ankommt.

KUKURUZ
PROGRAMMZEITSCHRIFT
DER BURGENLÄNDISCHEN KULTURZENTREN

SEPTEMBER 1987

Start mit „Plaza Suite“
Lohner im Burgenland

„Plaza Suite“ — mit diesem Sensations-Gastspiel eröffnen das Kulturzentrum Mattersburg und die AK Burgenland die Theatersaison 1987/88.

„Plaza Suite“ — das ist ein Luxus-Appartement in New Yorks legendärem Hotel am Central Park.

„Plaza Suite“ — das ist die großartige Komödie von Neil Simon, die schon mehrfach verfilmt wurde und auch im Fernsehen mit dem herrlichen Walter Matthau zu sehen war.

„Plaza Suite“ — in Mattersburg erleben wir diese unverfälschte, witzige Stück mit Helmut Lohner und Anaid Iplizian (Bild).

„Plaza Suite“ — hier schwimmt der überbeschäftigte Manager Sam Nash ausgerechnet an dem Tag, an dem seine Frau Karen mit ihm den vierundzwanzigsten Hochzeitstag feiern will, zu seiner Sekretärin ab. Hier versüßt sich ein Hollywood-Produzent ein paar leere Minuten vor der Trauung ihre Eltern zur Verzweiflung.

In allen drei Episoden brilliert Helmut Lohner in diesen traumhaften Rollen und in jeder zieht seine Partnerin, die bezaubernde Anaid Iplizian alle Register ihres komödiantischen Könnens.

„Plaza Suite“ — am Dienstag, dem 29. September im Kulturzentrum Mattersburg, am 30. September im Kulturzentrum Obersiebenbrunn.

KUKURUZ
Zeitschrift der burgenländischen Kulturzentren

burgenländische
KULTURZENTREN

VLADIMIR ASHKENAZY –
Klavierkonzert im KUZ Eisenstadt

Einer der bedeutendsten Klaviervirtuosen der Gegenwart, Vladimir Ashkenazy, gastiert am 28. Jänner im Burgenland. In allen wichtigsten Konzerten der Welt dahinein, zieht nun das KUZ Eisenstadt auf dem Turnusplan des gleichzeitigen Pianisten, der Werke von Beethoven und Prokofjew interpretieren wird.

„KUKURUZ“ im Wandel der Zeit:
Vorwort und Cover der Ausgabe 1,
September 1987
Cover Ausgabe 5/1993 und
Ausgabe 1/1996

I ♥
KUKURUZ



THEATER

FUNNY MONEY

LACHSCHLAGER VON RAY COONEY

Ein herrlich akribisches Pointen-Feuerwerk aus der Feder des größten englischen Komödienautors. Ein Abend, der das Zwerchfell zum Tanzen bringt: verrückt, komisch, mit atemberaubendem Tempo.

„Wir haben den Jackpot Baby!“, ruft Henry seiner Frau Jean zu. Der bis gerade eben noch ganz brave Buchhalter ist wild entschlossen, sein altes Leben auf der Stelle hinter sich zu lassen: Irgendwer hat in der U-Bahn seinen Aktenkoffer vertauscht und plötzlich hat er Bargeld in Millionenhöhe. Da erwacht in ihm lustvoll kriminelle Energie. Der Plan, mit seiner Frau England zu verlassen, platzt in letzter Minute –

denn zwei Polizisten tauchen auf. Der eigentliche Inhaber des Geldes wurde tot in der Themse gefunden. Und den hält man wegen der falschen Tasche für Henry. Da taucht ein mysteriöser Gangsterboss auf ... Die Turbulenzen beginnen!

Datum	Fr, 18.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Webshop	kulturzentren.at



MUSIK

RON WILLIAMS UND DAS JÖRG SEIDEL TRIO SWINGIN' THE SOUL

Dynamisch und energiegeladen vermag Ron Williams sein Publikum in einem Moment aus den Sitzen zu reißen und es im nächsten Augenblick zutiefst emotional zu rühren. Das Jörg Seidel Trio begleitet ihn voller Esprit und mit großer Spielfreude. Mit Gitarre, Piano und Bass groovt und swingt diese Band wie keine andere.

Mit großer Inbrunst und immer auch einem Schuss Melancholie erklingen zum Beispiel Otis Reddings „Sittin' on the Dock of the Bay“, Carol Kings „You've got a Friend“ oder Leonard Cohens „Hallelujah“. Dazu zeigt sich Ron Williams in Anekdoten und Anmoderationen als versierter Entertainer und erzählt etwas über den Hintergrund der vorgetragenen Stücke. Ein besonderer Abend, der die Zuhörer:innen anschließend fröhlich pfeifend nach Hause schlendern lässt.

MUSIK

PIPPO POLLINA – SOLO IN CONCERTO NELL'ATTIMO – IM AUGENBLICK

Der vielseitige sizilianische Musiker in der Tradition der großen italienischen „Cantautori“, gilt als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Liedermacher-Szene. Wie kaum einem anderen gelingt es Pollina, aus jedem seiner Verse einen Tanz zu machen. Ob lyrische Balladen, poetische Protestlieder oder rockige Songs, Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart.

In Palermo in eine bürgerliche Familie bäuerlicher Herkunft hineingeboren, zeigt er schon von klein auf Gefallen und Interesse am Gesang. Doch die prekäre wirtschaftliche schwierige Lage in Italien veranlassen Pollina, Italien zu verlassen. Er bereist Europa, lebt in dieser Zeit als Straßenmusiker und erzählt dazu berührende Geschichten von Abschied, seinem Anti-Mafia-Engagement als Journalist in Palermo, den Höhen und Tiefen des Lebens und der Liebe.

Die Musik dient ihm bereits damals als Brücke zwischen ihm und den Menschen, die ihm begegnen und ihm zuhören.

Im Kulturzentrum Eisenstadt wird Pollina sein über 30-jähriges Bühnenjubiläum mit einem Solo-Konzert in intimmem Rahmen feiern: Mit Gitarre oder am Klavier sitzend mit seiner ausdrucksstarken und intensiven Stimme – eine fesselnde Retrospektive einer wirklich außergewöhnlichen Karriere.

Datum	Do, 14.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Webshop	kulturzentren.at

Datum	Do, 5.12.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 34,- € 29,-
Webshop	kulturzentren.at





MUSIK

35 JAHRE WIENER TSCHUSCHENKAPELLE

Seit über 30 Jahren ist die vom Kroaten Slavko Ninić gegründete Wiener Tschuschenkapelle musikalischer Botschafter zwischen den Kulturen. Das Repertoire setzt sich aus traditionellen und selbstkomponierten Liedern seiner Heimat Kroatien, der Balkanländer, Serenaden des Mittelmeeres, türkisch-arabisch-orientalen Weisen, griechischem Rembetiko, der bosnischen Sevdalinka und vielem mehr zusammen. Mit ihrer einzigartigen musikalischen Melange bereiste das Ensemble den Globus, konzertierte u.a. in Marokko ebenso wie in Brasilien, Kanada und New York oder arbeitete mit den Wiener Philharmonikern und Willi Resetarits zusammen. Ein vergnüglicher, schwungvoller Abend, voller Herzlichkeit und Humor, authentisch und voller Lebensfreude!

Datum	So, 15.12.2024, 18:00 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 49,- € 44,- € 39,-
Webshop	kulturzentren.at

KINDERTHEATER

ELEFANTENMOND

EIN AFRIKANISCHES MÄRCHEN ÜBER GERECHTIGKEIT UND GIER

Die Geschichte handelt vom Elefanten und dem Hasen, die gemeinsam ein Kürbisfeld bestellen. Als nun ein Kürbis nach dem anderen auf unerklärliche Weise verschwindet, will der Hase den Dieb entlarven und versteckt sich in der größten Frucht. Wenig später wird er mitsamt dieser vom Elefanten verschluckt. Der hört nun die Stimme des Hasen in seinem Bauch, der sich darin lautstark beschwert. Letztendlich glaubt der Elefant gar, der Mond selbst würde zu ihm mit der Stimme seines schlechten Gewissens sprechen. Denn mit dem schlechten Gewissen verhält es sich wie mit dem Mond: Wohin wir auch gehen, vor diesen beiden gibt es kein Entkommen.

Eine bunte und abwechslungsreiche Mischung aus Schauspiel, Schattenspiel, Figurentheater und Musik aus Afrika.

Datum	So, 22.9.2024, 15:00 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	Kinder € 14,- Erwachsene € 16,-
Webshop	kulturzentren.at





kultur kongress zentrum
eisenstadt

Foto: Lukas Beck



**WIENER
TSCHUSCHENKAPELLE**
35 JAHRE WIENER TSCHUSCHENKAPELLE
So, 15.12.2024, 18:00 Uhr

**THOMAS GANSCH –
BLASMUSIK SUPERGROUP**
BLASMUSIK GOES HOLLYWOOD
Mi, 19.2.2025, 19:30 Uhr

**FERRY JANOSKA
UND FREUNDE**
HOMMAGE AN TONI STRICKER
Fr, 16.5.2025, 19:30 Uhr

ABO MUSIK EISENSTADT
INFOS +43 2682 719-1000
ABO - 3 KONZERTE: € 117,- | € 105,- | € 93,-



kulturzentrum
mattersburg

Foto: Astrid Kna

MARIA BILL
MARIA BILL SINGT EDITH PIAF
Sa, 19.10.2024, 19:30 Uhr

5/8ERL IN EHR'N
„BURN ON“ 18 JAHRE WIENER SOUL
Do, 20.3.2025, 19:30 Uhr

THOMAS GANSCH
SCHLAGERTHERAPIE
Sa, 12.4.2025, 19:30 Uhr

ABO MUSIK MATTERSBURG
INFOS +43 2626 62096
ABO - 3 KONZERTE: € 72,-



kultur
burgenland



INFOS ZUM MUSIK-ABO: kulturzentren.at

„WENN ICH SINGE, DANN BIN DAS ICH“

Maria Bill im Interview

TIPP:
AUCH IM ABO
ERHÄLTlich

Mehr auf
Seite 7

Die österreichische Schauspielerin und Sängerin Maria Bill gewährt uns einen Einblick in ihre außergewöhnliche Karriere, die mit der Rolle der Edith Piaf begann und sie bis heute begleitet. Im Interview spricht Maria Bill über die Bedeutung der Musik in ihrem Leben, ihre besondere Verbindung zu Edith Piaf und wie sie es schafft, ihr Publikum immer wieder aufs Neue zu begeistern.

Alles begann 1982 mit der vielfach prämierten Inszenierung des Theaterstücks „Piaf“ am Wiener Schauspielhaus, bei der Sie die Rolle Edith Piafs spielten. Hätten Sie gedacht, dass die Chansons der Piaf Sie bis heute begleiten werden?

Damals, als ich das Stück über das Leben der Edith Piaf spielen und singen durfte, hätte ich niemals gedacht, dass mich diese Chansons, die Geschichte der Piaf mein Leben lang begleiten würden und mir heute noch so unendlich viel

bedeuten und geben könnten. Im Februar 1982 fand die Premiere am Schauspielhaus Wien unter großem Jubel statt. Es folgten Gastspiele und Tourneen durch Österreich, die Schweiz und Deutschland. Nach einem Jahr war dann meine Kraft erschöpft und ich legte eine Pause von zehn Jahren dieses Stück betreffend ein. Auch wollte ich meine Karriere bewusst nicht an der von Edith Piaf „aufhängen“!

Schöne, verschiedenste und herausfordernde Rollen wurden mir angeboten – vom Schauspielhaus, dem Theater in der Josefstadt und dem Burgtheater, die ich natürlich begeistert annahm.

Auch meiner Karriere als Sängerin wurden alle Türen durch den Erfolg mit „Piaf“ geöffnet. Die erste Schallplatte wurde 1983 veröffentlicht, „I mecht landen“ entpuppte sich als Hit, die erste Goldene Schallplatte wurde mir überreicht. Aber „Piaf“ ließ mich nicht los. Auch wurde ich immer wieder gebeten, das Stück doch wieder zu spielen, zu singen!

Und dann fasste ich den Entschluss, einen Konzertabend mit Chansons von Edith Piaf zusammenzustellen. Seither werde ich von dem wunderbaren Akkordeonisten Krzysztof Dobrek und Michael Hornek am Piano begleitet. Moderationen, Geschichten aus Piafs bewegtem Leben und nachempfundene Übersetzungen der Texte aus dem Französischen ergänzen den Abend. Und so trage ich die unglaubliche Geschichte dieser starken Frau mit meiner Stimme ins Heute.

Die Intensität und Leidenschaft, mit der Sie die Lieder der Piaf interpretieren, berühren. Entwickelt man, wenn einen die Musik und der Mensch Edith Piaf die gesamte Karriere begleiten, eine besondere Beziehung und Verbundenheit?

Als ich begonnen hatte, war ich jung und habe die Chansons viel unbeschwerter interpretiert und singend „gelebt“. Natürlich verändert sich der Zugang zu den Chansons im Laufe eines Lebens. Heute kann ich Einsamkeit, Verzweiflung und Sehnsucht, aber auch Glücksmomente tiefer nachempfinden und diese intensiven Emotionen mit all meiner Leidenschaft – durch die Lieder ausdrücken. Liebe, Leidenschaft und Lebenskraft durch Musik verbindet uns stark. Und die Liebe zum Publikum, welches ich jeden Abend mit all meinen Emotionen, meiner Intensität und Freude erobern möchte. Wenn das gelingt, erleben wir gemeinsam beglückende „Sterndl-Abende“ – dabei geht mein Seelenschirmchen auf!

„La vie en rose“, „Milord“, „Non, je ne regrette rien“ sind – wie viele andere von Edith Piaf gesungene Chansons – zeitlose Lieder, die uns immer wieder aufs Neue berühren. Was macht diese bis heute anhaltende Faszination aus?

Das Erkennen, dass man mit der Stimme die Möglichkeit besitzt, Menschen zu erreichen, wenn man loslegt, wenn man ganz bei sich bleibt und sich durch gesungene Poesie öffnet, sich dem Publikum mitteilt, das fasziniert. Die Inhalte und „Botschaften“ der Lieder sind stark, erlösend hilfreich oder können glücklich machen.

Mir ist klar, dass ich in einem Land lebe, in dem mein Publikum die französische Sprache im Alltag nicht spricht, daher baue ich die Geschichten der Chansons in Moderationen ins Konzert ein. Ich empfinde diese Geschichten wie Haikus, raffinierte „Kurzfilme“ mit einem Spannungsbogen, „sehe“, lebe und singe diese, als wären es meine eigenen.

Könnte man sagen, wenn man die Lieder der Piaf hört, sie seien vor allem eines: die Aufforderung, das Leben zu feiern – mit Hingabe und Leidenschaft?

Das Konzert mit den Liedern der Piaf scheint oft die Freude am Leben zu wecken, ja! Nach einem Piaf-Abend verriet mir ein älteres Ehepaar strahlend, sie hätten eben beschlossen wieder mehr Feste zu feiern, und und vor einigen Jahren, es muss um 1998 gewesen sein, stand ein ganz junges Mädchen vor mir und meinte völlig verblüfft: „Das ist ja viel schöner

als die Spice Girls!“ Solche Reaktionen machen mich einfach glücklich.

Edith Piaf war so unfassbar stark, kompromisslos und mutig, weil sie nichts zu verlieren hatte. Sie hat leidenschaftlich gelebt, geliebt und gesungen, immer auf der Suche nach Liebe und Anerkennung. Viele im Publikum fühlen sich angesprochen. Diese Einstellung zum Leben kann befreiend wirken und sich positiv übertragen.

Die Schauspielerin Maria Bill feiert als Sängerin große Erfolge in so unterschiedlichen Genres wie Austropop der 1980iger-Jahre („I mecht landen“) oder den Chansons von Edith Piaf, Jacques Brel und Kurt Weill. Um die Worte der Piaf zu verwenden: „Wenn ich singe, dann bin das ich?“

Als mir 1982 angeboten wurde, die Geschichte der Piaf darzustellen und zu singen, hab ich mich erst mal unendlich gefreut eine Rolle spielen und singen zu dürfen – eine wunderbare Kombination, denn das Singen war schon damals meine Leidenschaft. Dann begannen mich Zweifel zu quälen: „Wie werde ich dieser starken Frau, dieser Stimme gerecht, ohne sie zu kopieren, denn das wäre im besten Fall eine schlechte Kopie.“

Mit dem Satz von Edith Piaf „Wenn ich singe, dann bin das ich“ habe ich den Schlüssel für meine Möglichkeit erkannt, und ich erzähle die unglaubliche Geschichte dieser beeindruckenden Frau, singe sie von Herzen, mit meiner Stimme – für mein Publikum. Bis heute!

Gibt es in Ihrer Biografie Verbindungen zum Burgenland?

Mit dem Burgenland verbinden mich sehr viele wunderschöne Erinnerungen und Erlebnisse. Als unser Sohn noch klein war, unternahmen wir Tagesausflüge an den herrlichen Badesee in St. Margarethen. Auch der Neusiedler See war ein beliebtes Reiseziel mit Bootsfahrten und Picknick an Bord. Einmal unternahmen wir zu dritt eine Radrundfahrt um den Neusiedler See, ein unvergessliches Abenteuer mit zwei Übernachtungen in reizvollen Hotels.

Noch heute verbringen mein Sohn und ich Geburtstage und die Weihnachtsfeiertage in einem Wellness-Hotel im Burgenland, lassen uns verwöhnen und fühlen uns dort inzwischen wie zu Hause.

Datum	Sa, 19.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	€ 30,-
Webshop	kulturzentren.at



KINDERTHEATER

PINOCCHIO

**MÄRCHEN-MUSICAL FÜR DIE GANZE FAMILIE
NACH DER WELTBERÜHMTEN GESCHICHTE
VON CLAUDIO COLLODI**

Auf das junge Theaterpublikum wartet das spannende Abenteuer einer Holzpuppe, die eine Fee zum lebendigen Jungen erweckt, aber nicht zum Menschen macht. Sein Herz bleibt aus Holz. Um Mensch zu werden, muss er erst Gut von Böse und Wahrheit von Lüge unterscheiden lernen. Natürlich stolpert Pinocchio auf Abwege, denn falsche Freunde verleiten ihn nur zum Vergnügen und seine Gutgläubigkeit wird von Lügnern und Betrügern ausgenutzt. Doch dann nimmt die Geschichte eine Wendung, als Pinocchio zu lieben lernt. Und damit schlägt plötzlich ein menschliches Herz in seiner Brust. Ein Musical, wie man es erwartet: voll mitreißender Musik, schwungvollen Choreografien und sogar ein wenig lehrreich!

Datum	So, 13.10.2024, 15:00 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	Kinder € 14,- Erwachsene € 16,-
Webshop	kulturzentren.at

KABARETT

FLO & WISCH

BAUCHGEFÜHL

Flo & Wisch verlassen sich in ihrem neuen Kabarettprogramm ganz auf ihr Bauchgefühl und sind dabei nur selten einer Meinung. Denn wenn die feine Wiener Klinge auf steirische Bodenständigkeit trifft, wird schnell klar: Hier sprechen zwei innere Stimmen unterschiedliche Sprachen. An einem Abend voller Gegensätze machen Flo & Wisch vor fast keinem Thema halt, bestechen durch Aktualität und balancieren gewohnt stilvoll die Gürtellinie entlang. Sie begeistern mit treffsicheren Pointen, hoher Musikalität und nehmen sich dabei weder ein Blatt vor den Mund noch eine Binde vor den Bauch!

Datum	Do, 17.10.2024 und Fr, 18.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	AK € 32,- VVK € 29,-
Webshop	kulturzentren.at



KRITISCH KOMISCH KUZ-COMEDY

Das Kabarett mit noch mehr Genuss!
Gemütlich an Tischen sitzend, können
Sie auch während der Vorstellung
Speisen und Getränke konsumieren.
Das Restaurant Haydnbräu serviert
an den Veranstaltungstagen direkt
im Saal ab 18:00 Uhr.



THEATER

PENSION SCHÖLLER

KOMÖDIE VON STEFAN VÖGEL

Da bleibt kein Auge trocken. Lauter Irre, die eigentlich „normal“ sind, und die „Normalen“ werden irre. In der Pension Schöllner feiern die illustren Stammgäste Jubiläum: Die Dichterin auf der Suche nach einem blutrünstigen Romanstoff, ein Ornithologe, der nicht richtig „piept“, ein durchgeknallter Major, eine angehende Schlagersängerin, die kein „L“ sprechen kann, und Herr Schöllner, der Zwiesprache mit seiner verstorbenen Frau in Richtung Himmel führt. Und dazwischen der gute Onkel Ladislaus, der die harmlosen Pensionsgäste für Insassen eines Irrenhauses hält. Und die Liebe kommt natürlich auch nicht zu kurz. Maximaler Spaß für jedermann und jedefrau – in einer herrlich witzigen Fassung des meistgespielten deutschsprachigen Autors der Gegenwart.

Datum	So, 20.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Webshop	kulturzentren.at

KULTURZENTRUM MATTERSBURG

Telefon +43 2626 62096, mattersburg@kulturzentren.at

13

KABARETT

FREDI JIRKAL & PEPI HOPF

NIMM 2 WIE PECH UND SCHWEFEL

Im Mittelalter glaubten die Menschen fest an die Existenz der Hölle, in der Pech und Schwefel brennen. Zusammen bilden die beiden Substanzen ein extrem entzündliches Gemisch ... Außerdem sind Fredi Jirkal und Pepi Hopf – beide in Wien geboren, seit Langem Wahniederösterreicher, das zweite Mal verheiratet, Väter, so um die 50 Jahre alt und vor allem physisch schön und optisch gesund! Aber vor allem auf jeder Bühne – wie Pech und Schwefel – extrem entzündlich!

Datum	Do, 3.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	AK € 25,- VVK € 22,-
Webshop	kulturzentren.at

THEATER

TRENNUNG FÜR FEIGLINGE

KOMÖDIE VON CLÉMENT MICHEL

Paul und Sophie sind ein Paar und erst kürzlich in eine gemeinsame Wohnung gezogen. Sie sind glücklich. Denkt sie. Er sieht das völlig anders. Und will sich konsequenterweise von ihr trennen. Leider fehlt es Paul an Mut, mit seiner bezaubernden Freundin Schluss zu machen. Deshalb sucht er Hilfe bei seinem besten Freund Martin. Der Plan: Er soll bei den beiden einziehen und sich so lange daneben benehmen, bis Sophie fordert: „Entweder geht er oder ich.“ Doch wie es im Leben so ist: Manchmal kommt es anders, als man denkt. Völlig anders ... Viel Komik und Überraschungen rund um eine besondere Dreierkonstellation.

Datum	So, 24.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Webshop	kulturzentren.at

KABARETT

FREDI JIRKAL & PEPI HOPF **NIMM 2 WIE PECH UND SCHWEFEL**

**KRITISCH
KOMISCH
KUZ-COMEDY**

Zwei Publikumsliebblinge in einem Programm – kann das gut gehen? Auf alle Fälle, wenn es sich um Fredi Jirkal und Pepi Hopf handelt! Die zwei Vollbluthumoristen sind quasi wie Pech und Schwefel, extrem entzündlich und extrem lustig! Die Schmährbrüder packen in ihrem Programm „2 wie Pech und Schwefel“ ihre besten Wuchteln aus, liefern die lustigsten Pointen und lassen das Leben Revue passieren – ein Kabarettabend der Extraklasse, den man auf keinen Fall verpassen sollte.

Datum	Mi, 2.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	AK € 25,- VVK € 22,-
Webshop	kulturzentren.at

THEATER

TRENNUNG FÜR FEIGLINGE **EIN BISSIGES LUSTSPIEL DES FRANZÖSISCHEN AUTORS CLÉMENT MICHEL**

„Die Liebe dauert oder sie dauert nicht“, orakelte Brecht vielsagend in der „Dreigroschenoper“. Für Paul, knapp über dreißig, ist die Sache aber längst klar. Es ist aus, er will Sophie verlassen. Denn wenn man jede Nacht davon träumt, dass ein tonnenschwerer Lastwagen die eigene Lebenspartnerin überrollt, dann ist es an der Zeit, über das Thema Trennung nachzudenken. Aber wie sagt man ihr, dass es aus ist, wenn sie glaubt, dass alles ganz wunderbar läuft? Man wählt die Trennung für Feiglinge!

Datum	Fr, 25.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Webshop	kulturzentren.at

KINDERTHEATER

PINOCCHIO **EIN MUSICAL-ABENTEUER FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Geppetto, der Holzschnitzer, ist seines Berufes müde. Eigentlich will er auf Urlaub gehen, dennoch hat er sich kurze Zeit später selbst eine neue Holzpuppe geschaffen: Pinocchio! Eine Fee erweckt sie zwar zum lebendigen Jungen, um aber Mensch zu werden, muss er erst Gut von Böse und Wahrheit von Lüge unterscheiden lernen. Doch Pinocchio will Großes erleben, alles wissen! Und so ist es nicht verwunderlich, dass die neugierige Wunderpuppe von einem Abenteuer ins nächste stolpert. Doch dann nimmt die Geschichte eine Wendung, als Pinocchio zu lieben lernt. Und damit schlägt plötzlich ein menschliches Herz in seiner Brust.

Das Familienmusical nach der weltberühmten Geschichte von Carlo Collodi mit viel Musik, Tanz und Komik verspricht einen unvergesslichen Nachmittag für Groß und Klein.

Datum	Sa, 12.10.2024, 16:00 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	Kinder € 14,- Erwachsene € 16,-
Webshop	kulturzentren.at





MUSIK

MUSICAL-MOMENTS**MARK SEIBERT – LIVE IN CONCERT****Erleben Sie die schönsten und beliebtesten Musicalmelodien an einem Abend!**

Nach ausverkauften Konzerten in den vergangenen Jahren wird Musicalstar Mark Seibert – der auch als Professor Higgins im Musikklassiker „My Fair Lady“ bei den Seefestspielen Mörbisch brillierte – nun einen Konzertabend mit seiner fantastischen Live Band geben. Mit im Gepäck hat er einige der größten Musicalhits, die man von ihm kennt, sowie einige neue Nummern und namhafte Special Guests der Wiener Musicalszenen, wie Annemieke van Dam und Moritz Mausser. Natürlich werden aber auch Melodien aus den Wiener Musicalsfolgen wie „Mozart“, „Tanz der Vampire“,

„Rebecca“, „Rock me Amadeus“ & Co auf der Songliste stehen. Freuen Sie sich auf ein 100-minütiges Konzert im Takács-Saal des Kulturzentrums Oberschützen. Ein Abend der ganz besonderen Art, den Musicalbegeisterte auf keinen Fall verpassen sollten!

Datum	Sa, 19.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	€ 45,- € 39,- € 33,-
Webshop	kulturzentrum.at



KABARETT

WALTER KAMMERHOFER WIAD SCHO!

Trotz unfertigem Text, einer noch im Rohbau befindlichen Veranstaltungshalle und diversen Pannen bleibt Walter optimistisch. Zu allem Überdross bevölkern ungebetene Gäste die Künstlergarderobe. Der Bürgermeister und weitere Eindringlinge sorgen für chaotische Zustände im Backstage-Bereich. Das einzig Stille im Raum ist das Wasser. Bevor es Walter zerreißt, hängt er sein dünnes Nervenkostüm an den Haken und wirft sich das dicke Fell über. Erleben Sie Walter Kammerhafer in diesem witzigen, chaotischen und verzweiferten Backstage-Erlebnis, sehen Sie ihn, wie Gott ihn (nicht) schuf, sondern Fastfood und eine Bewegungsintoleranz formte. Da bleibt den Zuschauer:innen und dem Walter nur noch zu hoffen: WIAD SCHO!

Datum	Fr, 22.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	AK € 32,- VVK € 29,-
Webshop	kulturzentren.at

BEST OF CABARET

KABARETT

FLO UND WISCH

FEINSTES KABARETT UND JEDE MENGE MUSIK

„Wir sind grundsätzlich gegensätzlich!“ Das schafft viel Raum für Konflikte und die trägt das Duo am liebsten auf der Bühne aus – zur großen Freude unserer Zuschauer:innen. Die feine Wiener Klinge trifft bei uns auf die steirische Bodenständigkeit, oder wenn Sie gern in Bildern denken: ein von Hand gezogener Apfelstrudel auf eine Käferbohne. Was sie vereint, ist das Faible für gute Musik. Deshalb ist das Klavier auch immer auf der Bühne mit dabei. In seinem neuen gleichnamigen Kabarettprogramm verlässt sich das Duo ganz auf sein „Bauchgefühl“. Dabei sind die beiden – wie könnte es anders sein – nur selten einer Meinung! Seien Sie gespannt!

Datum	Do, 10.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	AK € 32,- VVK € 29,-
Webshop	kulturzentren.at



BILDENDE KUNST

AUSSTELLUNGEN IN DEN
KULTURZENTREN



ARTBOX MATTERSBURG

FRIEDERIKE LORENZ-HARTL

„Für mich bedarf Linie und Farbe einer Harmonie, der Rhythmus eines Lebensstils: Ästhetik – ein Bedürfnis. Erinnerung zwingt mich, etwas zu tun.“ So charakterisiert die 2021 verstorbene Künstlerin und Kunsterzieherin Friederike Lorenz-Hartl ihr lebenslanges künstlerisches Schaffen.

1929 in Mattersburg geboren, studierte sie 1947-52 an der Kunst- und Modeschule Schloss Hetzendorf, Wien. Dort erwarb sie Fertigkeiten in vielseitigen Techniken: Grafik, Kunsthandwerk und Malerei mit den Schwerpunkten Rohrfeder, Monotypie, Aquarell, Email und Batik, ebenso Drucktechnik an der Grafischen Lehranstalt.

Seit 1970 ist sie Kunsterzieherin in der Volksschule und am Gymnasium in Mattersburg, wo sie Generationen von Schüler:innen nachhaltig Kunst theoretisch und praktisch in unterschiedlichen künstlerischen Techniken vermittelt.

Besonders die Umgebung ihres Heimatortes bannt sie mit Rohrfeder auf Papier. Sie ist aber auch in der Ölmalerei zu Hause und entwickelte eine spezielle Mischtechnik von Ölmonotypie und Tusche oder Lack und Öl, in der ihre Arbeiten im Stil des phantastischen Realismus entstehen. Ein Auszug aus ihrem umfangreichen Werkschaffen wird ab 3. September in der ARTbox in Mattersburg zu sehen sein.

Eröffnung	Di, 3.9.2024, 19:00 Uhr
Dauer	4.9.2024 bis 3.11.2024, Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at



KULTURZENTRUM OBERSCHÜTZEN

WALTER HORVATH

FRAUEN UND LANDSCHAFTEN

Der Oberwarter Fotograf Walter Horvath eröffnet den Reigen der Herbstausstellungen im Kulturzentrum Oberschützen. Als Zwanzigjähriger begann er 1976 mit dem Fotografieren im Fotoclub Güssing und gründete 1980 den Fotoclub Panoptikum in Oberschützen.

Seine Leidenschaft machte er ab 1984 zum Beruf. Als selbstständiger Fotograf druckte u.a. die Kronen Zeitung seine Fotos. Für ORF, APA und AP lieferte er über dreißig Jahre die aktuellsten Bilder. Mit seiner Kamera lichtete er tragische Verkehrsunfälle oder den Anschlag von Oberwart ab. Er holte aber auch viele Prominente vor die Linse.

Seit seiner Pensionierung befasst er sich mit allen Themen der digitalen Fotografie und reizt die Bildbearbeitung bis aufs Äußerste aus. Ausgangspunkt ist immer ein Foto, das mittels Bildbearbeitungsprogramm vom Foto zum Kunstwerk avanciert. So entsteht aus einem Landschaftsfoto – das Auge täuschend – ein pastoses Ölbild. Die klassischen Porträtfotos – hier sind seine bevorzugten Motive Frauen – hüllt er in bunte Nebelschleier und verändert sie mal schneewittchenartig, mal hexenartig. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Die zahlreichen Bildbearbeitungsprogramme kombiniert er noch mit Handy-Apps, daraus lassen sich Bilder der besonderen Art kreieren. Von der analogen über die digitale Fotografie ist Walter Horvath nun dabei, die Möglichkeiten der Handyfotografie auszuloten, wo es noch viel Spannendes zu entdecken gibt.

Eine Querschau seiner fotografischen Arbeiten von Landschaften und Frauenporträts ist ab 10. September bis 3. November im Kulturzentrum Oberschützen zu sehen.

Eröffnung	Di, 10.9.2024, 19:00 Uhr
Dauer	11.9.2024 bis 3.11.2024, Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at

KINO

KINO WIE DAMALS **NOSTALGISCHE FILMERLEBNISSE** **MIT EINER PRISE HUMOR**

Willkommen zu einem cineastischen Abenteuer der besonderen Art! Im Stadtsaal Güssing erwarten Sie bekannte Filmklassiker und zeitlose Meisterwerke – präsentiert in einem einzigartigen Format! Christian Keglovits und seine Interviewpartner bieten vor der Filmvorführung exklusive Einblicke, unterhaltsame Anekdoten und humorvolle Hintergrundinformationen zu den Klassikern.

Stellen Sie sich vor, Sie reisen zurück in die goldene Ära des Kinos: mit Schwarz-Weiß-Filmen, knisterndem Zelluloid und als die Knabberwaren noch nicht aus exotischen Zutaten wie Quinoa und Chia-Samen bestanden. Ein nostalgisches Filmerlebnis, das die Magie des klassischen Kinos wieder aufleben lässt

Also, schnappen Sie sich Ihr Popcorn (aber bitte nicht verschütten) und tauchen Sie ein in die Welt der Filme, die Sie schon immer geliebt haben – mit einer humorvollen Moderation, die das Erlebnis perfekt abrundet. Seien Sie dabei, wenn Kino wieder Kino ist – wie damals!



MANCHE MÖGEN'S HEISS **KOMÖDIE VON BILLY WILDER MIT MARILYN** **MONROE UND TONY CURTIS**

Einführung zum Film: Christian Keglovits im Gespräch mit dem ausgewiesenen Marilyn-Monroe-Experten Ralf Gober

Zufällig werden die beiden arbeitslosen Musiker Joe und Jerry Augenzeugen eines Mordes. Um den rücksichtslosen Gangstern zu entkommen, verkleiden sie sich als Frauen und heuern bei einer Mädchenkapelle an, mit der sie ins sonnige Florida ziehen. Dass sich die beiden „Damen“ als solche recht wohlfühlen, liegt zu einem erheblichen Teil an der unmittelbaren Nähe von Sugar, der Ukulele-Spielerin der Band. Verständlich, dass es nicht allzu lange dauert, bis sich eine der beiden in Sugar verliebt ...

Datum	Do, 17.10.2024, 19:00 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	€ 15,-
Webshop	kulturzentren.at

DON CAMILLO & PEPPONE

KULT-KOMÖDIE MIT FERNANDEL
UND GINO CERVI

Einführung zum Film: Christian Keglovits im Gespräch mit
Stadtpfarrer Pater Raphael Rindler und Bürgermeister Vin-
zenz Knor

In der Po-Ebene Norditaliens leben zwei Männer in einem Dorf in trauter Zwietracht: Hochwürden Don Camillo, der temperamentvolle Pfarrer mit den lockeren Fäusten, und sein nicht weniger streitbarer Erzfeind Peppone, Bürgermeister und Anführer der Roten. Beide Männer verfolgen das gleiche Ziel – das Dorf und seine Bewohner:innen glücklich zu machen. Nur sind ihre Vorstellungen vom Glück leider grundverschieden ...

Datum	Do, 14.11.2024, 19:00 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	€ 15,-
Webshop	kulturzentren.at



KABARETT

MARTIN KOSCH

KEINE AHNUNG, ABER TROTZDEM!

Wie oft hatten sie in ihrem Leben schon diese „Ich habe keine Ahnung“-Momente? Wie oft haben Sie solche Momente bei Ihren Mitmenschen beobachtet? Hoffentlich öfter! Wer führt in Ihrer persönlichen „I hob kan Plan“-Tabelle? Ihr Chef, Arbeitskolleg:innen oder gar der/die eigene Partner:in? Oder sind Sie selbst Tabellenführer? Fragen über Fragen... Martin Kosch, wortgewaltiger Steirer, hat sich auf einem 550 Kilometer langen Fußmarsch von Graz nach Vorarlberg über die Antworten Gedanken gemacht. Am Ende der Reise blieb eine Frage unbeantwortet: Warum werden immer nur Männer als Vogelscheuchen aufgestellt?

Datum	Do, 26.9.2024 und Fr, 27.9.2024, 19:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	AK € 28,- VVK € 25,-
Webshop	kulturzentren.at



KABARETT

GERD FRIEDL

MIT-WIFE-CRISES

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und genießen Sie in entspannter Atmosphäre beste Unterhaltung mit Gerd Friedl. 50 ist das neue 30 ??? ... ja sicher – bei den Frauen vielleicht! Während die Frauen reifen wie eine gute Flasche Rotwein, macht sich bei den Männern der Verfall bemerkbar und das Energie-Geld-Zeit-Kontinuum gerät aus den Fugen. Es stellt sich dann nur mehr die Frage: „Mittendrin ... oder nur dabei?“ Wieso überstehen Frauen die Zeit der Lebensmitte besser ... oder sind sie vielleicht sogar schuld an der Midlife-Crisis der Männer? Antworten gibt es im neuen Programm von und mit Gerd Friedl.

Datum	Fr, 18.10.2024 und Sa, 19.10.2024, 19:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	AK € 25,- VVK € 22,-
Webshop	kulturzentren.at

THEATER

EXTRA WURST

KOMÖDIE VON DIETMAR JACOBS UND MORITZ NETENJAKOB

Das witzigste Stück der letzten Jahre, endlich in einer österreichischen Fassung! Böse, ehrlich, aktuell und herrlich komisch!

Die Mitgliederversammlung eines Tennisklubs in einem Provinznest soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber unfassbare und absurde Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, auch wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine Leitkultur? Und was ist dann mit den Vegetariern? Sind die auch eine Glaubensgemeinschaft?

Datum	Sa, 23.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	€ 28,-
Webshop	kulturzentren.at



LUST AUF THEATER?

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen das Programm für unsere aktuelle Theatersaison 2024/25. Auch in dieser Spielzeit möchten wir Sie mit einer breiten Palette an Inszenierungen begeistern. Insgesamt neun kurzweilige Produktionen stehen an den Standorten in Eisenstadt, Mattersburg, Oberschützen und Güssing auf dem Spielplan. Von Komödien über bekannte Theaterklassiker bis hin zu einem stimmungsvollen Konzertabend: ein vielseitiges Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithält und auch im kostengünstigen Abo erhältlich ist.

Gegenwartstheater, Musiktheater, Tanz, Performance und interdisziplinäre Kunstformen werden in der neuen Reihe „POSITIONEN“ im Kulturzentrum Eisenstadt präsentiert. Die Veranstaltungsreihe dient als Plattform unterschiedlichster Spielformen darstellender Gegenwartskunst und ist für Theater-Abonnent:innen kostenfrei im Abo enthalten!

Wir freuen uns darauf, Sie schon bald bei uns begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt: „Vorhang auf“ für viele unvergessliche Theaterabende.

EISENSTADT

FUNNY MONEY

Komödie von Ray Cooney
Fr, 18.10.2024

RON WILLIAMS

Swingin' the Soul
Do, 14.11.2024

OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG

Komödie mit Gregor Seberg
und Kristina Sprenger
Sa, 22.2.2025

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

Nach dem Erfolgsfilm von Paolo
Genovese
So, 16.3.2025

POSITIONEN:

DANCE IDENTITY FESTIVAL

Fr, 8.11.2024 und Sa, 9.11.2024

KÁROLYS FORSCHUNGEN – EINE BURGENLÄNDISCHE ENTGRENZUNG

Do, 16.1.2025

Abo-Preise:

4 Vorstellungen inkl. Positionen:

€ 105,- / € 96,-

MATTERSBURG

PENSION SCHÖLLER

Komödie von Stefan Vögel
So, 20.10.2024

TRENNUNG FÜR FEIGLINGE

Komödie von Clément Michel
So, 24.11.2024

SAMSTAG, DER 13.

Turbulente Krimikomödie
So, 16.2.2025

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Schauspiel von Alfred Uhry
Sa, 22.3.2025

Abo-Preise:

4 Vorstellungen:

€ 105,- / € 96,- / € 70,-

OBERSCHÜTZEN

TRENNUNG FÜR FEIGLINGE

Komödie von Clément Michel
Fr, 25.10.2024

PENSION SCHÖLLER

Komödie von Stefan Vögel
So, 24.11.2024

OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG

Komödie mit Gregor Seberg
und Kristina Sprenger
So, 23.2.2025

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Schauspiel von Alfred Uhry
Fr, 21.3.2025

Abo-Preise:

4 Vorstellungen:

€ 105,- / € 96,- / € 70,-

GÜSSING

EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs
und Moritz Netenjakob
Sa, 23.11.2024

Einzelpreis: € 28,-



JUHU, DIE VORFREUDE IST RIESIG!

DIE KOMMENDE SPIELZEIT WIRD EINFACH KLASSE!

Es wird lustig, spannend und vor allem unterhaltsam für die ganze Familie. Ob ihr nun von märchenhaften Wesen verzaubert werdet, in ein aufregendes Musical eintaucht oder in fantastische Theaterwelten abtaucht – bei uns erwartet euch ein kunterbuntes Programm für Kinder ab vier Jahren. Außerdem immer mit dabei: Lilli Glitzerei, unser Maskottchen, die euch bei allen Vorstellungen begleiten wird.

Also, macht euch bereit für eine aufregende Reise in die zauberhafte Theaterwelt! Bringt eure Familie und eure Freund:innen mit und erlebt gemeinsam wunderbare Abentuer. Wir können es kaum erwarten, euch bei uns willkommen zu heißen, denn mit strahlenden Augen, offenem Herzen und jeder Menge Begeisterung seid ihr die wahren Stars auf unserer Bühne!



**LUST AUF
KINDER-
THEATER?**



EISENSTADT

ELEFANTENMOND

Afrikanisches Märchen
So, 22.9.2024

FREDO UND DER DRACHE

Musikalisches Märchen
So, 1.12.2024

PUMUCKL UND DER GROSSE KRACH

von Ellis Kaut
So, 23.3.2025

JAN & HENRY

Abenteuer mit viel Musik
So, 4.5.2025

Beginn: 15:00 Uhr

MATTERSBURG

PINOCCHIO

Märchen-Musical
So, 13.10.2024

VON ENGERLN UND BENDERLN

Ein zauberhaftes Wintermärchen
So, 15.12.2024

HEIDI

von Johanna Spyri
So, 30.3.2025

BIENE MAJA

Lustiges Mitmachtheater
So, 27.4.2025

Beginn: 15:00 Uhr

OBERSCHÜTZEN

PINOCCHIO

Märchen-Musical
Sa, 12.10.2023

PUMUCKL UND DER GROSSE KRACH

von Ellis Kaut
Sa, 30.11.2024

JAN & HENRY

Abenteuer mit viel Musik
Sa, 3.5.2025

Beginn: 16:00 Uhr

GÜSSING

HEIDI

von Johanna Spyri
So, 17.11.2024

BIENE MAJA

Lustiges Mitmachtheater
So, 30.3.2025

Beginn: 14:00 und 16:30 Uhr

TIPP

IM ABO GÜNSTIGER!

Eine Saison lang einen bunten Mix aus traditionellen Stücken und modernen Inszenierungen genießen: Mit dem Kindertheater-Abo kommt ihr voll auf eure Kosten! Alle Infos auf kultur-burgenland.at/abos/kindertheater-abo

Eure Lilli Glitzerei





FÜR UNSERE JÜNGSTEN THEATERFANS: **KINDERGARTENTHEATER IN DEN KULTURZENTREN**

Mit großer Freude präsentieren wir allen Pädagog:innen unser diesjähriges Kindergartentheater – eine wundervolle Eintrittskarte in die zauberhafte Welt des Theaters!

- Das **WEIHNACHTSKONZERT** ist eine fröhlich-musikalische Weihnachtsgeschichte zur besinnlichen Einstimmung auf die Festtage.
- Mit **BIMBULLI** steht ein lustiges Mitspieltheater nach dem Kinderbuchklassiker von Mira Lobe am Programm.

Alle Infos und Termine auf:
kultur-burgenland.at/abos/kindergartentheater-abo



LEHRER:INNEN AUFGEPASST! **SCHULTHEATER IN DEN KULTURZENTREN**

In der diesjährigen Saison haben wir drei wunderschöne Theaterstücke für Ihre Schüler:innen ausgewählt. Seien Sie dabei mit Ihrer Klasse!

- Das Glück ist ein Vogerl! Oder vielleicht doch ein Bär? Das entzückende Kinderstück **KRÄHE UND BÄR** lädt dazu ein, einmal die Perspektive und die Zaunseite zu wechseln: zum Glück!
- Weiter geht es mit **DIE FLIEGENDE BURG** von Thomas Brezina. Das Stück ist speziell für burgenländische Kinder geschrieben worden, Schauplätze sind etwa Burg Güssing und Burg Forchtenstein.
- Unser drittes Schultheater-Stück **ALADDIN** ist hingegen ein orientalisches Märchen, das von der Zauberwelt und der Weisheit der Geschichten aus Tausendundeine Nacht handelt.

Alle Infos und Termine auf:
kultur-burgenland.at/abos/schultheater-abo



MUSIK

DAS KONZERT BIN ICH

LISZT FESTIVAL RAIDING

Aufregend neu präsentiert sich die kommende Festspielsaison im Lisztzentrum Raiding, zwischen Himmel und Erde, Meditation und Ekstase, von klassisch-erhabener Größe bis hin zu romantisch schwärmender Maßlosigkeit.

Mit seinem berühmt gewordenen Ausspruch „Le concert, c'est moi“ („Das Konzert bin ich“) erfand Liszt das Solistenkonzert und sich selbst neu. Der größte Klaviervirtuose aller Zeiten war aber viel mehr als ein gefeierter Künstler, als ein „Popstar der Romantik“, ein Frauenschwarm oder ein „Hexenmeister am Klavier“.

Franz Liszt war großzügiger Förderer vieler Musikerkollegen, beteiligte sich an der Finanzierung zahlreicher europäischer Projekte und war bereits zu Lebzeiten eine Legende. Als Komponist hat Liszt nach eigenen Worten „seinen Speer in die unendlichen Räume der Zukunft geschleudert“ und sowohl Zeitgenossen als auch nachfolgende Komponisten beeinflusst, als Mensch war er ein grenzenloser Freigeist und ein großer Europäer.

Das Liszt Festival versucht allen Facetten dieser Künstlerpersönlichkeit gerecht zu werden und präsentiert Ihnen, verehrtes Publikum, in der neuen Festivalsaison ein Programm, das den Bogen vom Solorecital bis zum Orchester- und Chorkonzert, vom Kammermusikabend bis zu Bearbeitungen genialer Grenzgänger spannt. Wie immer steht die Musik Franz Liszts im Zentrum der mannigfaltigen Programme und wird somit zum eigentlichen Star des Festivals.

Vom Konzert für Klavier und Orchester über epochale Klavierzyklen, von sinfonischen Dichtungen über Motetten für Chor a capella bis hin zu Paraphrasen, Transkriptionen und Bearbeitungen, von Originalwerken spannt sich das Panoptikum der Musik Franz Liszts. Ergänzt wird der Bogen der musikalischen Erzählungen mit Musik von Bruckner, Haydn, Paganini, Enescu, Ravel, Gershwin, Breinschmid und Bischof. Kraft ihrer Musik zeichnen sie Spiegelbilder unserer Emotionen und führen uns durch den einzig erlebbaren Augenblick, dem Moment, in das „Jetzt“ unserer Seele.

Wir laden Sie, werte Festspielgäste, wieder herzlich ein, sich durch die Musik, aufgeführt in einem der akustisch besten Säle Europas, berühren, begeistern und bereichern zu lassen.

Ihre Intendanten
Eduard & Johannes Kutrowatz



*Cornelius Obonya
Saskia Giorgini
Philharmonix*



PROGRAMM

11. bis 13.10.2024

- Fr. 11.10., 18:30 Uhr – Wiener Kammerorchester, Kateryna Titova, Jan Willem de Vriend
- Sa. 12.10., 11:00 Uhr – Paganini Ensemble Wien
- Sa. 12.10., 18:30 Uhr – Klavierabend Saskia Giorgini
- So. 13.10., 11:00 Uhr – Philharmonix

18. bis 20.10.2024

- Fr. 18.10., 18:30 Uhr – Klavierabend Ania und Sophie Druml
- Sa. 19.10., 11:00 Uhr – Philharmonic Five
- Sa. 19.10., 18:30 Uhr – Wiener Kammerchor, Michael Grohotolsky, Cornelius Obonya
- So. 20.10., 11:00 Uhr – Orchester Wiener Akademie, Martin Haselböck

Datum	11. bis 13.10.2024, 18. bis 20.10.2024
Wo	Lisztzentrum Raiding
Preis	ab € 28,- U27 -50%
Web	lisztfestival.at



MARIKA LICHTER & KLEZMER PULSE ENSEMBLE ICH HAB (K)EIN HEIMATLAND

Publikumsliebling Marika Lichter begibt sich auf Spurensuche in die familiäre Vergangenheit, die mehr ist als nur persönliche Erörterung. Diese außergewöhnliche Veranstaltung ist eine Hommage an all die „Vorhergegangenen“, eine Auseinandersetzung mit den Begrifflichkeiten „Heimat“ und „Zuhause“, eine Untersuchung des Phänomens „being jewish“ und eine Liebeserklärung an das Leben.

Marika Lichter erzählt, zitiert und singt, lässt Vergangenes neu erblühen und beleuchtet das Gefühl des Fremdseins „hier“ wie „da“ – im Geburtsland wie im Exil. Behutsam ausgewählte Lieder illustrieren und konterkarieren die Dramaturgie des Abends – ob (jüdischer) Tango oder Wiegenlied, ob Schlager oder (Operetten-)Arie, Polit-Song oder Liebesballade.

Datum	So, 8.9.2024, 11:00 Uhr
Wo	Synagoge Kobersdorf
Preis	€ 23,-
Web	kultur-burgenland.at

MUSIK

PATH OF LOVE (PFAD DER LIEBE)

PAUL GULDA (CEMBALO) UND MARWAN ABADO
(OUD / ORIENTALISCHE LAUTE & VOC.)

„Path of love“ ist die musikalische Begegnung von Cembalo und Oud – eine Seltenheit in der Weltmusikszene. Bach-Suiten, andalusische Duftgärten, klangliche Wüstenschlösser und damit ein freier Raum der Improvisation entfaltet sich zwischen zwei Instrumenten des Okzidents und des Orients: Guldas Cembalo tastet sich heran und Abados Laute wird leise gezupft, während seine Stimme orientalischer Poesie Laut gibt.



Datum	So, 13.10.2024, 11:00 Uhr
Wo	Synagoge Kobersdorf
Preis	€ 23,-
Web	kultur-burgenland.at

LIVE

KLENK & BACHLER

DER BAUER UND DER BOBO

Begonnen hat es mit einer Beschimpfung. Christian Bachler, der den höchstgelegenen Bauernhof der Steiermark bewirtschaftet, schimpfte in einem Video aus dem Schweinestall über den „Oberbobo“ Florian Klenk (Bobo = Ökospießer). Der Chefredakteur des Falter hatte zuvor ein Urteil gutgeheißen, das einen Bauern zu Schadenersatz verpflichtete, nachdem seine Kuh eine Frau getötet hatte. Bachler forderte Klenk auf, ein Praktikum auf seinem Hof zu machen, und der Bauer und der Bobo kamen ins Gespräch: über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken. Als Bachlers Hof Ende 2020 vor dem Ruin stand, fanden die beiden Freunde aus zwei Welten binnen 48 Stunden 12.829 Spender:innen, die bereit waren, zu helfen. Warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt.

Datum	Fr, 13.9.2024, 19:30 Uhr
Wo	Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf
Preis	€ 28,- Senior:innen € 22,40 Kind 6 bis 14 Jahre € 14,-
Web	kultursommer.net

THEATER

ANDREAS VITÁSEK

DER HERR KARL

So sind wir nicht. Oder doch? „Der Herr Karl“ ist eine bewährte Navigationshilfe bei der Suche nach der österreichischen Seele. Die Zeiten mögen sich ändern, doch manches bleibt. Denn, nach Bertolt Brecht, „der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“. Mit dem Monolog „Der Herr Karl“ schrieben Helmut Qualtinger und Carl Merz österreichische Theatergeschichte. Ursprünglich für das Fernsehen verfasst und in einer TV-Fassung 1961 uraufgeführt, kam das Stück anschließend auf zahlreichen Bühnen zur Aufführung. In den 60er-Jahren führte es in Österreich zu heftigen Kontroversen – mit ihrer Darstellung des Durchschnittsbürgers als Mittäter entlarvten die Autoren die österreichische Seele des Nachkriegsösterreich. Andreas Vitásek bringt das Stück auf die Bühne, Wort für Wort.

Datum	Sa, 21. und Fr, 27.9. 2024, 19:30 Uhr
Wo	Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf
Preis	€ 28,- Senior:innen € 22,40 Kind 6 bis 14 Jahre € 14,-
Web	kultursommer.net



LITERATUR & MUSIK

WOLFRAM BERGER

„JANDLN – JAZZ ME IF YOU CAN“

In „Jandln“ zeigen der Schauspieler Wolfram Berger, Wolfgang Puschnig an Saxofon und Flöte und Jon Sass an der Tuba, dass die Texte des Sprachspielers, Woertexperimentators und bekennenden Jazzfans Ernst Jandl stärkste (Über-) Lebenskraft besitzen.

Datum	Sa, 28.9.2024, 19:30 Uhr
Wo	Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf
Preis	€ 28,- Senior:innen € 22,40 Kind 6 bis 14 Jahre € 14,-
Web	kultursommer.net

Der Freyschütze

– oder Jägerromantik 2.0



THEATER

DER FREYSCHÜTZE – ODER JÄGERROMANTIK 2.0

IN EINER BEARBEITUNG VON EVA WEINEK
NACH „DER FREISCHÜTZ“ VON CARL MARIA
VON WEBER

Das Uhudlerlandestheater unter der Intendanz von Martin Weinek versammelt jährlich Zuschauer:innen aus nah und fern zu einem umfassenden Spektakel. Oft mit ironischen Seitenblicken, manchmal derb, aber immer humorvoll, lässt es Bilder entstehen, die berühren und nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Jungjäger Max muss sich beim anstehenden Probeschießen beweisen. Erst dann darf er seine geliebte Agathe heiraten. Max jedoch hat seit Wochen keinen Treffer gelandet und ist voller Sorge. Aus Angst zu versagen, lässt er sich mit dunklen Mächten ein ...

Datum	28.8. / 29.9. / 30.8. / 31.8. / 6.9. / 7.9., 20:00 Uhr 1.9. / 8.9., 17:00 Uhr
Wo	Schloss Tabor
Preis	€ 39,- € 34,-
Web	uhudlertheater.at



kulturzentren
burgenland

GANZ NACH IHREM GESCHMACK

Unsere Wahl-Abos sind die flexibelste Art der Unterhaltung! Hier entscheiden Sie, welche Veranstaltung Sie gern besuchen möchten!

10% ERMÄSSIGUNG GEGENÜBER EINZELKARTEN

Wählen Sie mindestens drei Wunschveranstaltungen aus dem reichhaltigen Programmangebot der Kulturzentren Burgenland und stellen Sie Ihr Abo-Paket individuell und unabhängig von der Spielstätte zusammen.

WAHL ABO

INFOS UND PROGRAMM:
KULTURZENTREN.AT

LANDESGALERIE BURGENLAND

Die Landesgalerie befindet sich seit Februar 2024 in einer Phase der Reorganisation und Neupositionierung. Einige Änderungen sind schon sichtbar: So gibt es den neuen Ausstellungsraum „Extrazimmer“ im Foyer im 2. Obergeschoß des Kultur Kongress Zentrums Eisenstadt mit der Ausstellung „Christian Ruschitzka. Das Bernsteinzimmer“.

Der ehemalige Medienraum ist zum „Kabinett“ umfunktioniert worden, das als gemütlicher Treffpunkt dienen soll. Dort findet auch die Ausstellungsreihe „im Fokus“ statt, die ab 7. September mit einer Ausstellung von Max Broht startet. Der Shop soll hier seinen Platz finden und ein Handapparat mit Kunstbüchern ist angedacht. Es werden Künstlereditionen gestartet und unter dem Titel „Die unbekannten Österreicher“ ist das Kabinett mit besitz- und benutzbaren Möbelstücken aus der Sammlung Thomas Hochwarter ausgestattet.

Weiters neu ist der wöchentliche kostenfreie Ausstellungsrundgang zum regulären Eintritt. Auch die Werkstatt bietet neue Workshops: „Erforschung der Belichtung - Experimente mit der Cyanotypie“ und „Die Camera Obscura - selbstgebaut zum Mitnehmen.“ Im August startet die Textwerkstatt initiiert und geleitet von Elke Steiner und in Kooperation mit der GAV - Regionalgruppe Burgenland finden „Lesestunden“ statt.

Anmeldung zum neuen Newsletter
Landesgalerie Burgenland:



o.T. (Stillleben), BGLD, 2019 Courtesy Studio Semotan
© Elfie Semotan

ELFIE SEMOTAN

Der doppelte Blick

kuratiert von Katrin Bucher Trantow

„Mir geht's um das Eigene, Persönliche. Es hat mich nie besonders gereizt, die bekannten Gesten und Situationen zu zeigen, die der Mode und dem Luxus gehören.“ E. S.

Für die Ausstellung „Der doppelte Blick“ hat Elfie Semotan eine Reihe von Freund:innen und Bekannten aus dem Burgenland und der Umgebung ihres zweiten Wohnsitzes Jennersdorf porträtiert. Von der guten Freundin Isabella Nemling bis zum Maler Franz Vana sind alle Bilder in langen Sitzungen bei den Porträtierten zu Hause entstanden. Nicht die Inszenierung, sondern das „in-Beziehung-Treten“ steht im Mittelpunkt von Semotans Fotografie.

Isabella Nemling beobachtete Elfie Semotan 2024 mit einer zweiten Kamera beim Fotografieren im Wald. Daraus entstand das filmische Doppelbild im Eingangsbereich, das der Ausstellung ihren Namen gibt: Der doppelte Blick nutzt die Kamera, um eine inhaltliche oder formale Erzählung im Bild zu schaffen, und nimmt dabei den Kontext und die eigene Position hinter der Kamera mit.

PRÄSENTATION DER PUBLIKATION UND EDITION

Sa, 14.9.2024, ab 11:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin
Katrin Bucher Trantow
anschließend ein Gespräch mit Elfie Semotan,
Rainer Iglar (Fotograf Salzburg) und Katrin Bucher Trantow

FINISSAGE

So, 6.10.2024, ab 11:00 Uhr

11.00 Uhr Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin Katrin Bucher Trantow
anschließend ein Gespräch mit Elfie Semotan, Verena Kaspar-Eisert (Chefkuratorin Museumsquartier) und Katrin Bucher Trantow

14:00 Uhr Filmscreening: Elfie Semotan, Fotografier
ein Film von Joerg Burger
mit einer persönlichen Einleitung des Filmemachers

Dauer	bis 6.10.2024
Wo	Landesgalerie Burgenland, Hauptraum
Web	landesgalerie-burgenland.at

LEICHT – LICHT – BUNT

eine Kooperation des
Landes Burgenland mit
pro mente Burgenland

Das Projekt „LEICHT – LICHT – BUNT“ wird von den Künstlerinnen Michaela Bruckmüller, Lisa Lehner, Andrea Ochsenhofer und Eva Silberknoll geleitet. Ihre Aufgabe ist es, Klient:innen von pro mente Burgenland im Rahmen einer einjährigen Workshopreihe bei ihren künstlerischen Aktivitäten zu begleiten und zu unterstützen, denn „Malen öffnet die Seele – frei von Konventionen und ohne Angst vor Fehlern“. Die so entstandenen Werke werden in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert. Die Vernissage findet am 10. Oktober 2024, dem Tag der seelischen Gesundheit, im Extrazimmer der Landesgalerie Burgenland statt. Die Ausstellungsobjekte können direkt vor Ort käuflich erworben werden.



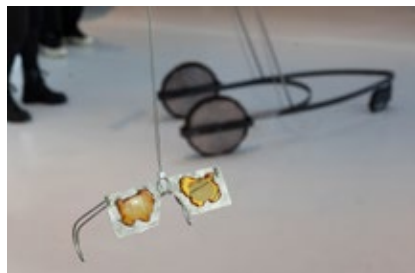
Eröffnung Do, 10.10.2024, 17:00 Uhr
Finissage Mo, 11.11.2024, 11:00 Uhr
Dauer 11.10. – 11.11.2024
Wo Landesgalerie Burgenland,
Extrazimmer
Web landesgalerie-burgenland.at

CHRISTIAN RUSCHITZKA

Das Bernsteinzimmer

Ein Wunder ist das hier!
Eine Wunderkammer.

Bernsteinzimmer für (fast) alle!
Alle würden wir gern ein solches achtetes
Weltwunder zu Hause haben.
Aufgepasst!
Dank Christian Ruschitzka können Sie
ein Bernsteinzimmer besitzen.
Sie brauchen nur den Ruschitzka-Bril-
lator, schon ist die ganze Welt für Sie
in eine Bernsteinzimmerflucht trans-
formiert.
Stay brilling, stay rolling!
Brillators by Christian Ruschitzka.
aus: Lisa Spalt, Bernsteinzimmer



Dauer bis 6.10.2024
Wo Landesgalerie Burgenland,
Extrazimmer
Web landesgalerie-burgenland.at

HANNAH & LEA NECKEL

this is where i post from

the two sides of being online

Hannah Neckel & Lea Neckel enthüllen in dieser immersiven Installation ihre unterschiedlichen Interpretationen des Online-Bereichs und der digitalen Räume, die sie für sich selbst und ihre Community schaffen.
Lea Neckel verfolgt einen offenen und präsentativen Ansatz, eine Manifestation ihrer TikTok-Präsenz, die hier in eine Reihe von Installationen und Skulpturen übersetzt wird.
Hannah Neckel hingegen sieht das Internet als anonymen Bereich, der einem Tagebuch gleicht, in dem man losgelöst von Identität und realen Beziehungen forschen kann, und fängt diese Essenz durch das Medium Video ein.
Die Gegenüberstellung dieser unterschiedlichen Ansätze – äußerer Ausdruck und introspektive Kontemplation – wird in dieser Ausstellung gezeigt und beleuchtet das tiefgreifende Potenzial von Online-Räumen und das dynamische Zusammenspiel, das durch diese Gegensätze entsteht.



Eröffnung Fr, 18.10.2024, 19:00 Uhr
Dauer 19.10.2024 bis 26.1.2025
Wo Landesgalerie Burgenland,
Hauptraum
Web landesgalerie-burgenland.at

„IM FOKUS“

Start der neuen Ausstellungsreihe

Jeden ersten Samstag im Monat wird im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Kabinett eine Künstlerin oder ein Künstler vorgestellt.

IM FOKUS:

MAX BROHT



Gespräch	Sa, 7.9.2024, 11:00 Uhr
Dauer	7. – 30.9.2024
Wo	Landesgalerie Burgenland, Kabinett
Web	landesgalerie-burgenland.at

IM FOKUS:

EDITH PAYER



Gespräch	Sa, 5.10.2024, 11:00 Uhr
Dauer	5. – 31.10.2024
Wo	Landesgalerie Burgenland, Kabinett
Web	landesgalerie-burgenland.at

LESESTUNDE

eine Kooperation mit der GAV Regionalgruppe Burgenland

Kurzführung durch die Ausstellung mit anschließender Lesung

Die Autor:innen setzen sich dabei in ihren Texten jeweils mit dem Werk der aktuellen Ausstellung auseinander, greifen unterschiedliche Aspekte daraus auf und gehen mit vielfältigen poetisch-literarischen Verfahrensweisen an die Gestaltung und Präsentation. Um Voranmeldung wird gebeten*.

So, 25.8.2024 – Eva Schreiber

So, 29.9.2024 – Raoul Eisele

So, 24.11.2024 – Kirstin Schwab

Wann	jeweils um 11:00 Uhr
Wo	Landesgalerie Burgenland, Hauptraum
Web	landesgalerie-burgenland.at

TEXTWERKSTATT

mit Elke Steiner

Wie können wir dem schöpferischen Einfall auf die Sprünge helfen? Durch Textimpulse und „Schreib-Quickies“ nähern wir uns in diesem Workshop allen möglichen Kurz- und Kürzest-Textformen an. Der lustvolle Umgang mit Sprache steht hier im Mittelpunkt. Wir verlassen gängige Sprachmuster und fassen Mut zu neuen Ideen. Auch werden die Werke der jeweiligen Ausstellung miteinbezogen. Um Voranmeldung wird gebeten*.

Wann	Sa, 17.8., Sa, 28.9., Sa, 14.12.2024 jeweils 11:00 – 14:00 Uhr
Wo	Landesgalerie Burgenland, Hauptraum
Web	landesgalerie-burgenland.at

LANGE NACHT DER MUSEEN

AM 5.10.2024 VON 18:00 BIS 24:00 UHR

Führungen um 18:00, 20:00, 22:00 Uhr

Elfie Semotan. Der doppelte Blick. Hauptraum

Christian Ruschitzka. Das Bernsteinzimmer. Extrazimmer

Zusätzlich gibt es eine Schnitzeljagd. Wer das Ziel erreicht, erhält ein handsigniertes Multiple von Christian Ruschitzka.



KIDS MUSEUM

PAULIS MONDSCHENTREFF ERLEBNISABEND IM LANDESMUSEUM

Im Museum ist es am Abend ein bisschen gruselig, aber sehr spannend. Wir öffnen Türen, die meist geschlossen sind, und erkunden die letzten Winkel des Museums. Du kannst Dinge sehen und Geschichten hören, die zu gewöhnlichen Tageszeiten im Verborgenen bleiben! Lass dich überraschen und sei bei unseren spannenden Abenteuern mit dabei! Voranmeldung erforderlich!

Datum	Fr, 25.10.2024, 19:00 – 21:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Altersempfehlung	8 bis 10 Jahre, Familien
Preis	€ 10,- (inkl. Werkmaterialien, Getränke und Snacks) Kinder unter 3 Jahre freier Eintritt
Web	landesmuseum-burgenland.at



ÜBER DIE REGENBOGENBRÜCKE KREATIV-WORKSHOP IM LANDESMUSEUM

Einfühlsamer, kindergerechter Workshop zum Thema Leben, Sterben und Erinnern. Wir alle sind Gäste auf unserer Erde. – Nicht nur du und ich – auch jede Blume, jeder Baum und jedes Tier. Was bedeutet es, wenn jemand gestorben ist, also nicht mehr da ist? Ist ein geliebtes Tier nicht mehr da, fehlt es uns ganz schrecklich. Ein geliebter Mensch noch viel mehr. In unserer Ausstellung zeigen wir dir, wie unterschiedlich wir Menschen Abschied nehmen und uns erinnern! Voranmeldung erforderlich!

Datum	29., 30., 31.10.2024, 10:30 – 12:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Altersempfehlung	8 bis 10 Jahre, Familien
Preis	€ 5,50
Web	landesmuseum-burgenland.at

STARTKLAR FÜR DAS NEUE SCHULJAHR ENTDECKE UNSER SPANNENDES JUGENDKULTURPROGRAMM!

TIPP:
FÜR
LEHRER:INNEN
UND SCHULEN

Unser Jugendkulturprogramm bietet spannende und lehrreiche Erlebnisse für Gruppen und Schulklassen. Es umfasst interaktive Führungen durch Museen, kreative Workshops und spezielle Projekte, die auf die Interessen und Altersgruppen der Schüler:innen zugeschnitten sind. Ziel ist es, kulturelle Bildung zu fördern und Kindern und Jugendlichen auf unterhaltsame Weise Kunst und Geschichte näherzubringen. Dieses Programm ermöglicht es den Schüler:innen, Kultur hautnah zu erleben und aktiv daran teilzunehmen, wodurch ihr Wissen und ihre Kreativität gefördert werden.

Datum	Jän. bis Dez. 2024/25 gegen Voranmeldung buchbar
Wo	Museen der Kultur-Betriebe Burgenland
Altersempfehlung	11 – 19 Jahre, Gruppen und Schulklassen
Preis	€ 3,50 und € 4,50
Web	kultur-burgenland.at/kinderkultur



TIPP:
KLANGHERBST
4.11. bis 7.11.2024
Friedensburg
Schläining



*Burggeschichten
Burgenland ab 1921*

FRIEDENSBURG SCHLAINING

Die Friedensburg Schläining lädt unter dem Leitgedanken „Von der Wehrburg zur Friedensburg“ zu sechs faszinierenden Ausstellungen, die Geschichte, Frieden und Demokratie in den Mittelpunkt rücken. In der malerischen Kulisse der Burg werden Besucher:innen auf eine packende Zeitreise von der mittelalterlichen Festung bis hin zu einem Zentrum des Friedens eingeladen. Die Burg Schläining ist nicht nur ein Ort der Geschichte, sondern auch ein lebendiges Zentrum der Bildung und des kulturellen Austauschs. Die zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen, die hier stattfinden, machen sie zu einem wichtigen Treffpunkt für Menschen aus aller Welt, die sich für Geschichte, Frieden und interkulturelles Lernen interessieren.

Öffnungszeiten Burg	Di bis Do (Mo Ruhetag außer Feiertag) 9:00 – 17:00 Uhr
Öffnungszeiten Synagoge	Di bis Do (Mo Ruhetag außer Feiertag) 11:00 – 16:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schläining
Preis	€ 20,- Ermäßigung € 17,- Familienkarte € 44,-
Web	friedensburg.at

BURGGESCHICHTEN

In der Ausstellung „Burggeschichte“ auf der Burg Schläining können die Besucher:innen mittelalterliche Geschichte entdecken. In mehreren Räumen im Untergeschoss der Burg erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aspekte der Burg und ihre historischen Bewohner:innen.

BURGENLAND AB 1921

Die umfassende Ausstellung „Burgenland ab 1921“ ist eine Zeitreise durch die politischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen dieser einzigartigen Region Österreichs. Die Tour erstreckt sich über zwei Stockwerke und acht Räume und beginnt im 1. Obergeschoß mit dem Raum „Land der Dörfer“, in dem alle 171 Gemeinden des Burgenlandes repräsentiert werden.



BURGENLAND AKTUELL

Eine Reise durch die Energiegeschichte – „Burgenland aktuell“ ist nicht nur eine Darstellung der Vergangenheit, sondern auch ein Dialog mit der Gegenwart und ein Blick in die Zukunft der Energiepolitik und Technologie. Durch die Kombination von historischen Artefakten, modernen Technologien und interaktiven Lernelementen bietet diese Ausstellung einen umfassenden Überblick über die Energiegeschichte des Burgenlands und dessen Bestrebungen, eine Vorreiterrolle in der nachhaltigen Energiegewinnung einzunehmen.

DUNKLE ZEITEN – VON TÄTERN UND GERECHTEN

Der nationalsozialistische Terror im Burgenland dauerte vom 11. März 1938 bis zum 8. Mai 1945. Diese mehr als sieben Jahre stellen das dunkelste Kapitel unserer Geschichte dar. Die Ausstellung Dunkle Zeiten. Von Tätern und Gerechten erzählt von Menschen, die sich in diesen Jahren dem NS-Regime anpassten, sich an der Not anderer bereicherten, sie misshandelten, verfolgten oder sogar ermordeten. Die Ausstellung erzählt aber auch von denjenigen, die sich dem NS-System nicht unterordnen wollten, die Widerstand leisteten, Verfolgten halfen und sich dabei selbst in Gefahr brachten.



*Dunkle Zeiten
Ehemalige Synagoge
Schlaining und der Frieden*

EHEMALIGE SYNAGOGUE

Am Hauptplatz, in unmittelbarer Nähe zur Friedensburg, liegen die im 18. Jahrhundert gegründete, ehemalige Synagoge und das ebenfalls denkmalgeschützte Rabbinerhaus. Die ehemalige Synagoge Stadtschlaining ist ein Raum des Gedankens und der Bildung, der die kulturelle Vielfalt und Geschichte des jüdischen Volkes ehrt. Die bewegende Ausstellung mit dem Titel „Spurensuche. Fragmente jüdischen Lebens im Burgenland“ erzählt vom jüdischen Leben in der Region.

SCHLAINING UND FRIEDEN

Die Ausstellung erstreckt sich über mehrere Räume im dritten Obergeschoß und bietet einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Facetten von Friedensbildung und -erhaltung. Diese reichen von der bewegenden Geschichte Sadakos und ihren Kranichen über die friedensbildenden Methoden bis hin zur globalen Perspektive auf unsere Erde als gemeinsames Heimatland. Zusammengefasst bietet „Schlaining & Frieden“ einen tiefen Einblick in die Komplexität und Vielfalt von Friedensprozessen und zeigt auf, wie wichtig es ist, dass jeder von uns ein aktiver Teil dieser Prozesse wird.



R.I.P.

Das Burgenland. Land in Bewegung –
Land der Begegnung



R.I.P. – KULTUREN DES ABSCHIEDES UND DES ERINNERNS

SONDERAUSSTELLUNG

Nichts ist so sicher wie der Tod, und nichts ist so unsicher wie unser Wissen darum. Diese etwas andere Schau wirft einen Blick auf die vielschichtigen Aspekte von Sterben, Bestattung und Gedenken durch die Zeitalter hinweg, mit einem speziellen Fokus auf den burgenländischen Raum sowie Vergleiche und Unterschiede weltweit.

Die Ausstellung bietet eine faszinierende Reise durch die Zeit – von der Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Sie zeigt auf, wie sich die Praktiken und Rituale rund um den Tod und das Gedenken entwickelt haben, von den frühen religiösen Vorstellungen bis hin zu modernen Bestattungsformen. Besonders hervorgehoben werden dabei die Bräuche im burgenländischen Raum, ergänzt durch Vergleiche mit anderen Kulturen und Traditionen weltweit. Dieser Ansatz ermöglicht es den Besucher:innen, Ähnlichkeiten und Unterschiede im Umgang mit dem Lebensende zu erkennen und zu reflektieren.

Die Kultur-Betriebe Burgenland GmbH haben mit dieser Ausstellung einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Diskurs geleistet und eine Plattform für den Austausch über ein Thema geschaffen, das uns alle betrifft.

Dauer	bis 17.11.2024
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 8,- € 6,50 ermäßigt € 19,- Familienkarte
Web	landesmuseum-burgenland.at



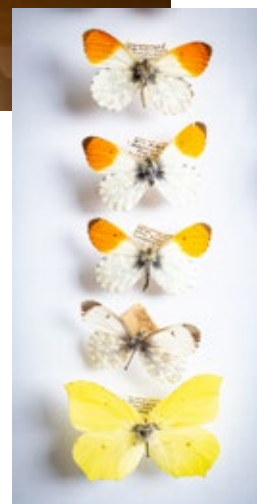
DAUERAUSSTELLUNGEN:

DAS BURGENLAND. LAND IN BEWEGUNG – LAND DER BEGEGNUNG

Das Burgenland, eines der ältesten Grenzgebiete Europas, wurde durch Migration und diverse Volksgruppen geformt. Schon immer bewegten sich Menschen aus verschiedenen Gründen. Die Ausstellung zeigt Ausschnitte der langen Geschichte der Zu- und Abwanderung auf dem Gebiet des heutigen Burgenlandes. Sie demonstriert, was die Menschen über Jahrhunderte bewogen hat, im Burgenland zu bleiben oder das Land wieder zu verlassen.



*Tradition und Brauchtum
Archäologie im Burgenland
Biologie und Paläontologie*



TRADITION UND BRAUCHTUM – VOM LEBEN, ARBEITEN UND FEIERN

Die Dauerausstellung befasst sich mit vielen Fragen zum alltäglichen Leben in der Zeit von etwa 1800 bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Bevölkerung im heutigen Burgenland war vorwiegend bäuerlich geprägt, die Arbeitsabläufe waren vom Rhythmus der Jahreszeiten bestimmt. Neben der Landwirtschaft spielte das Handwerk eine bedeutende Rolle. Der zeitliche Bogen der Ausstellung spannt sich von der Geburt über die Kindheit und das Erwachsenenleben bis zum Tod. Im Fokus stehen dabei Bräuche und Traditionen. Vielfach beeinflusste der Glaube diesen Weg, aber auch der Aberglaube war oftmals stark ausgeprägt.

ARCHÄOLOGIE IM BURGENLAND

Erleben Sie über 8.000 Jahre Menschheitsgeschichte! In einer spannenden Zeitreise entdecken Sie Zeugnisse früheren Lebens im Burgenland. Steinzeitliche Lebensmittelspeicher, Kultgefäße und das Dokument einer 5.000 Jahre zurückliegenden Schädeloperation sind Zeugen längst vergangener Zeiten. Auf der ersten burgenländischen Autobahn entlocken Sie römischen und keltischen Grabsteinen ihre Geheimnisse und staunen über den antiken Luxus der Villa von Bruckneudorf. In der archäologischen Schausammlung geben einzigartige Objekte wie Werkzeuge, Kulturgefäße, Waffen und Schmuck Zeugnis vom früheren Leben im Burgenland. Spazieren Sie bei einer speziellen Führung mit unseren Kultur-Guides durch die Ausstellung und erhalten dabei individuelle Einblicke in die Geschichte(n).

BIOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

Die Ausstellung beginnt mit der Geschichte der Entstehung der Erde vor etwa 4,5 Mrd. Jahren. Exponate aus dem Badenium, ca. vor 14 Millionen Jahren, geben einen interessanten Einblick in die damalige Tierwelt.

Paläontologie: Das Burgenland war in der Zeit des Badenium von einem riesigen Binnenmeer bedeckt. Fossile Muscheln, Schneckenhäuser, Seesterne oder Seeigel sind die heute noch sichtbaren Spuren davon. Der Schädel einer Seekuh oder Haifischzähne dokumentieren das Leben in diesem Meer.

Biologie: In einem wunderbaren Diorama wird die tierische Lebenswelt des Burgenlandes dargestellt. Die Schau stellt den Lebensraum See und Flusslandschaften bis hin zum Wald dar. Großtrappen, Säbelschnäbler und Bienenfresser sowie Ziesel, eine Wildschweinrotte und noch viel mehr zeigen uns die Artenvielfalt der Tierwelt des Burgenlandes.

Dauer	bis 22.12.2024
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 8,- € 6,50 ermäßigt € 19,- Familienkarte
Web	landesmuseum-burgenland.at

FÜHRUNGEN UND WORK- SHOPS



AUF SCHAURIGEN SPUREN DURCHS MUSEUM

Es wird schaurig im Landmuseum Burgenland! In dieser speziellen Führung bietet sich die einmalige Gelegenheit, das Burgenland von seiner düstersten Seite kennenzulernen. Mörderische Geschichten, mysteriöse Artefakte und geheimnisvolle Sagen begleiten Sie bei diesem unheimlichen Museumsrundgang.

Datum	6.9. und 4.10.2024, 18:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 12,-
Web	landesmuseum-burgenland.at



BAU DIR DEINEN BROTBACKOFEN ZWEITÄGIGER TÖPFER-WORKSHOP MIT FRITZ WAGNER

Im Workshop wird in Anlehnung an historische Vorlagen mit dem Naturwerkstoff Lehm ein transportabler, betriebsbereiter Brotbackofen gebaut. Der fertige Lehmkuppelofen kann danach auch zu Hause verwendet werden.

Teilnahme: Nur gegen Voranmeldung!

Datum	14. und 15.9. oder 21. und 22.9.2024 jeweils 11:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 198,- + Materialkosten (ca. € 100,-)
Web	landesmuseum-burgenland.at



BEST OF LANDESMUSEUM

In unserer Führung „Best of Landesmuseum“ spazieren Sie durch unsere Ausstellungen und erhalten Einblick in die besten Lieblingsstücke unserer Kulturguides. Diese spezielle Führung wird individuell und nach persönlichen Vorlieben der Guides gestaltet. Lassen Sie sich überraschen.

KEINE Voranmeldung notwendig!

Datum	21.9. und 19.10.2024, 15:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 8,- (gratis mit Museumskarte, keine Ermäßigung)
Web	landesmuseum-burgenland.at

MUSEUMSABEND IM LANDESMUSEUM BURGENLAND

Kurator:innen und Wissenschaftler:innen befassen sich mit den unterschiedlichsten Themenbereichen aus verschiedenen Epochen unseres Landes.

26.9. – THEMENBEREICH: „Neuorganisation der Religionsgemeinschaften nach dem Anschluss des Burgenlandes an Österreich.“ mit Mag. Gert Polster.

24.10. – THEMENBEREICH: „Tod und Aberglaube“ mit der Kuratorin durch die Sonderausstellung Mag. Elke Ferderbar

Datum	26.9. und 24.10.2024, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 8,- (gratis mit Museumskarte, keine Ermäßigung)
Web	landesmuseum-burgenland.at



TÖPFERN WIE IN DER UR- UND FRÜHGESCHICHTE ZWEITÄGIGER TÖPFER-WORKSHOP MIT FRITZ WAGNER

Wissenswertes über die Entwicklung der Keramik in unserer Region wird in diesem Workshop vermittelt. Im praktischen Teil werden historische Formgebungsverfahren wie z. B. Aufbautechnik, Ausformen, Gießen und Pressen sowie Töpfern auf der Töpferscheibe mit fachkundiger Betreuung angewendet.

Teilnahme: Nur gegen Voranmeldung!

Datum	19. und 20.10.2024, 11:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 119,- inkl. Materialkosten und Kaffeejause
Web	landesmuseum-burgenland.at

HAYDN @ HOME PRIVATES, WISSENS- WERTES, AMÜSANTES DAUERAUSSTELLUNG

Das Haydn-Haus ist das ehemalige Wohnhaus des großen Komponisten und damit ein historischer Schauplatz. Eingebettet in die Barockstadt Eisenstadt stellt es ein Juwel der burgenländischen Kulturgeschichte, aber auch eine Musikergedenkstätte von internationaler Bedeutung dar. Nirgendwo sonst wird das private Leben und Schaffen Joseph Haydns so umfassend dargestellt wie in den detailgetreu rekonstruierten Räumen. Einzelne Bereiche der Dauerausstellung wurden bereits 2021 durch Rauminstallationen und multimediale Elemente ergänzt. Im ersten Raum tauchen Besucher:innen in Haydns musikalischen Kosmos von Sinfonien, Streichquartetten, Opern, Messen etc. ein. Zum Thema Haydn und die Frauen erfahren Besucher:innen in einer Soundinstallation amüsante Bonmots und Schwärmereien. In der Kammer des Ausnahmemusikers wird dem Besucher Haydns Gedankenwelt offenbart.

In der Erweiterung der Dauerausstellung unter dem Motto: „**So klingt das Haydn-Haus!**“ vernehmen die Besucher:innen, wie die einzelnen Instrumente eines Orchesters klingen. Das Highlight dieses Raumes ist ein Oktett-Tisch – ein in der Musikgeschichte einmaliges Möbelstück. Dem Thema Oper ist ein weiterer Raum gewidmet. Nur selten stehen sie auf den Spielplänen der großen Opernhäuser. Mit einer interaktiven Operszenarie sowie Partituren von einigen Haydn-Opern soll dieser Werkgattung Haydns Rechnung getragen werden. Die Haydnrezeption bis in die Gegenwart, die Pflege seines musikalischen Erbes durch zahlreiche Orchester und Ensembles, für die Haydn namensgebend ist, wird im letzten Raum thematisiert.

Dauer	bis 17.11.2024
	Di – Fr 9:00 – 17:00 Uhr
	Sa, So, Ft 10:00 – 17:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 6,- € 5,- ermäßigt € 14,- Familien
Web	haydnhaus.at



BEST OF HAYDN-HAUS

Jeden Donnerstag von Juni bis September nehmen wir Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit! Lernen Sie Joseph Haydn ganz privat in seinen eigenen vier Wänden kennen. Als Hausbesitzer, als Privatmensch, als Ehemann, als Liebhaber – und natürlich als großartigen Komponisten und Musiker. Tauchen Sie ein in die barocke Lebenswelt und genießen Sie die einmaligen Klänge seiner Werke und den Charme des bezaubernden Hauses.
KEINE Voranmeldung notwendig!

Datum	5., 12., 19. und 26.9.2024, 15:00 – 16:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	€ 6,- (gratis mit Museumskarte, keine Ermäßigung)
Web	haydnhaus.at



DAS HAYDN-HAUS ERKLINGT!

SALONKONZERTE MIT ENSEMBLES DER JOSEPH HAYDN PRIVATHOCHSCHULE

Unter diesem Motto stehen die kammermusikalischen Salonkonzerte in Haydns ehemaligem Wohnhaus. In Kooperation mit der Joseph Haydn Privathochschule finden an jedem letzten Freitag im Monat von April bis Oktober abendliche Kammerkonzerte mit Ensembles, welche sich aus Studierenden zusammensetzen, statt.

Der kürzlich restaurierte Walter-Flügel – ein Originalinstrument aus der Zeit Haydns – wird im Rahmen dieser Konzerte wieder konzertant gespielt werden – ein einmaliger Hörgenuss im authentischen Ambiente des ehemaligen Arbeitszimmers Joseph Haydns. Doch nicht nur dieses Unikat eines Instruments ertönt durch die Hallen – auch anderweitig spielen hochkarätig aufgestellte Ensembles in mannigfaltigen Besetzungen, die stets ein breit gefächertes Spektrum aus Haydns Oeuvre zum Besten geben.

Ein besonderes Highlight erwartet Sie beim „Wandelkonzert“ am 27. September: Genießen Sie Fingerfood, inspiriert von den Lieblingsspeisen Haydns, in Zusammenarbeit mit dem Koch-KulturMuseum Eggenburg. Ein wahrer Genuss für alle Sinne!

Datum	27.9. und 25.10.2024, 19:00 Uhr
Wo	Haydn-Haus Eisenstadt
Preis	27.9. € 49,- (inkl. Fingerfood, keine Ermäßigung) 25.10. € 25,- (-10% mit Museumskarte)
Web	haydnhaus.at

HAYDNS BAROCKER KRÄUTERGARTEN

Als Joseph Haydn mit seiner Gattin Maria Anna Theresia nach Eisenstadt zog, erwarb er zusammen mit seinem Wohnhaus auch das „Kuchlgärtl beym oder hinter dem Spittal“. In diesem Kräutergarten wartet heute ein Schatz alter Weisheiten und barocker Rezepturen darauf, wiederentdeckt zu werden.

Bei Schönwetter sind die Schätze dieses barocken Nutzgartens für Pflanzenliebhaber:innen von Juni bis September kostenfrei zu besichtigen. Damit man sich auch noch zu Hause an den Ausflug erinnern kann, dürfen sich die Besucher:innen ein selbst gepflücktes Kräutersträußchen mitnehmen.

Datum	4. und 18.9.2024
	10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Wo	Haydn-Kräutergarten Bürgerspitalgasse, 7000 Eisenstadt
Preis	Eintritt frei!
Web	haydnhaus.at

LANGE NACHT DER MUSEEN

Sa, 5.10.2024

Bereits zum 24. Mal initiiert der ORF diese Kulturveranstaltung – die Museen und Galerien der Kulturbetriebe Burgenland sind auch heuer wieder daran beteiligt und öffnen ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer von 18.00 bis 00.00 Uhr. Neben abwechslungsreichen Ausstellungen werden bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ viele spannende Events und Sonderveranstaltungen geboten. Besucher:innen können aus dem reichen Angebot ihre persönlichen Highlights wählen und alle teilnehmenden Häuser und Veranstaltungen mit nur einem Ticket besuchen.



LANDESGALERIE BURGENLAND

Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt
www.landesgalerie-burgenland.at
+43 2682 719 5000

Die Landesgalerie Burgenland positioniert sich als Zentrum zeitgenössischer bildender Kunst Burgenland. Die aktuelle Ausstellung „ELFIE SEMOTAN. Der doppelte Blick.“ zeigt außergewöhnliche Arbeiten und Werke der international bekannten Fotografin. Ein Höhepunkt der Ausstellung sind Semotans bekannte Werke aus der Römerquelle-Werbekampagne sowie eine Auswahl aus ihrem privaten Archiv.

- Um 18:00 Uhr, 20:00 Uhr und 22:00 Uhr finden Führungen durch die Ausstellungen statt:
Elfie Semotan. Der doppelte Blick. | Hauptraum
Christian Ruschitzka. Das Bernsteinzimmer. | Extrazimmer
- Zusätzlich gibt es eine Schnitzeljagd durch die Ausstellungen. Wer das Ziel erreicht, erhält ein handsigniertes Multiple, das persönlich von Christian Ruschitzka überreicht wird.

Barrierefrei

LANDESMUSEUM BURGENLAND

Museumgasse 1-5, 7000 Eisenstadt
www.landesmuseum-burgenland.at
+43 2682 719 4000

Das Landesmuseum Burgenland ist ein Universalmuseum, das über 8.000 Jahre Menschheitsgeschichte der Region zeigt. Es bildet das kulturelle und historische Gedächtnis des Burgenlandes. Archäologie, Biologie, Paläontologie und die Geschichte und Traditionen des Burgenlandes werden lebendig, kreativ und zeitgemäß vermittelt.

- Freie Besichtigung der DAUER- und SONDERAUSSTELLUNG von 18:00 bis 00:00 Uhr – Im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ können Besucher:innen das Landesmuseum Burgenland zur Gänze besichtigen und einen Einblick in die Geschichte des Burgenlandes bekommen.
- Rätsel zur Sonderausstellung „R.I.P. Kulturen des Abschiedes und des Erinnerns“ – Kinder und Familien können das knifflige R.I.P.-Rätsel in der Sonderausstellung lösen.
- Kinderprogramm von 18:00 bis 23:00 Uhr – Auf die jüngsten Besucher:innen wartet ein Kreativtisch in der Aula.
- Archäologie-Aktiv von 18.00 bis 23.00 Uhr – Bei der Archäologie-Mitmach-Station können die Besucher:innen die Schätze der Vorfahren entdecken und die Arbeit der Archäolog:innen kennenlernen.
- Töpfern mit Keramikmeister Fritz Wagner von 18.00 bis 23.00 Uhr – Besucher:innen erfahren bei der interaktiven Keramik-Station Informatives über die Entwicklung der Keramik.

Teilweise barrierefrei



HAYDN-HAUS EISENSTADT
Joseph-Haydn-Gasse 19 und 21
7000 Eisenstadt
www.haydnhaus.at
+43 2682 719 6000

Das Haydn-Haus ist das ehemalige Wohnhaus des großen Komponisten und damit ein historischer Schauplatz. Joseph Haydn erwarb das barocke Haus 1766 als fürstlicher Kapellmeister am Esterházy'schen Hof und bewohnte es zwölf Jahre lang mit seiner Frau Maria Anna Theresia.

- Freie Besichtigung der DAUERAUSSTELLUNG „Haydn @ home“ von 18:00 bis 00:00 Uhr – Im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ können Besucher:innen die Ausstellung besichtigen und bei ihrem Rundgang Wissenswertes über das Leben im barocken Wohnhaus Joseph Haydn erfahren.
- Hausrätsel für Kinder von 18:00 bis 00:00 Uhr – Auf die jüngsten Besucher:innen wartet ein spannendes Hausrätsel.
- Musikprogramm von 18:30 bis 23:00 Uhr – Prof. Mag. Tibor Nemeth von der Joseph Haydn Privathochschule lässt den historischen Anton Walter-Hammerflügel erklingen.

Nicht barrierefrei



FRIEDENSBURG SCHLAINING
Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining
www.friedensburg.at
+ 43 3355 2306

Die Friedensburg Schlaining lädt unter dem Leitgedanken „Von der Wehrburg zur Friedensburg“ zu sechs neuen faszinierenden Ausstellungen ein, die Geschichte, Frieden und Demokratie in den Mittelpunkt rücken. In der malerischen Kulisse der Burg werden Besucherinnen und Besucher auf eine packende Zeitreise von der mittelalterlichen Festung bis hin zu einem Zentrum des Friedens eingeladen.

- Über die Burg und darüber hinaus – Führung durch alle Ausstellungsbereiche der Burg um 19.00 und um 21.00 Uhr
- Familien- und Kinderprogramm: Turmführung mit Laternen um 20.00 und um 22.00 Uhr
- Spannende Rätselrallye für Kinder – bei gelöstem Rätsel winkt eine kleine Überraschung von 18.00 bis 23.00 Uhr

Teilweise barrierefrei – Infos dazu unter www.friedensburg.at

WO MEINE KULTUR ZU HAUSE IST ...

MIT FRAU, OHNE KRISE

Sich selbst neu zu erfinden, ist die schönste Form der Schöpfung. Deshalb nutzen wir den Spätsommer, um mit dem Magazin, das Sie gerade in den Händen halten, ein neues Kapitel aufzuschlagen – und vereinen die Vergangenheit mit der Zukunft. Rund 37 Jahre nach dem ersten Magazin der Kulturzentren im Jahr 1987 erlebt derselbe Name eine Wiedergeburt. Aus dem Magazinnamen der letzten Jahre (#wirsindkultur) wird wieder das altbewährte KUKURUZ. Und anders als die Kolben, die im Hochsommer gern von burgenländischen Feldern geholt und daheim gekocht werden, muss das Magazin bei niemandem „g'fladert“ werden, sondern kommt sechs Mal jährlich zu Ihnen nach Hause.

Wofür der Name KUKURUZ steht, überlassen wir Ihrer Fantasie, helfen aber gern mit ein paar Ideen aus. Denn das Angebot der Kultur-Betriebe Burgenland besitzt auch im Spätsommer eine Vielzahl an Eigenschaften: „Kunst und Kultur radikal und zügellos“, aber auch „Kabarett und Komödie raffiniert und zielgruppengerecht“, oft steht das Programm auch für „Konzert und Kindertheater reizvoll und zweisprachig“, ist aber immer „kritisch und komisch und ruhmreich und zeitgemäß“.

Wie Sie es auch drehen und wenden, das kulturelle Angebot der kommenden Wochen hält für alle Gemüter etwas bereit: sich auf das Bauchgefühl von Flo & Wisch verlassen, im Theater über die Tragödien anderer lachen oder unbeschwert-beschwingte Stunden mit Mark Seibert verbringen. Und wer



glaubt, er hätte eine Midlife-Crisis, hat noch nicht die Mit-Wife-Crisis von Gerd Friedl erlebt. Ebenso mit Wife, aber ohne Krise sind die Bilder von Walter Horvath zu sehen, der Frauenporträts fantasievoll darstellt. Und wenn Sie durch die Schauspielerin und Sängerin Maria Bill in die Welt der legendären Edith Piaf eintauchen, werden Sie spüren: „Das Leben ist wundervoll. Es gibt Augenblicke, da möchte man sterben. Aber dann geschieht etwas Neues und man glaubt, man sei im Himmel.“

Und von diesen Himmelsmomenten, die Sie bei einem Erlebnis in den Spielstätten und Museen der Kultur-Betriebe erfahren, berichten Sie uns doch bitte. Wir freuen uns auf Ihre Leserbriefe samt Fotos an kukuruz@kultur-burgenland.at

**KLEINES
DANKE**

Als kleines Dankeschön für Ihren veröffentlichten Leserbrief erhalten Sie zwei Freikarten für eine Veranstaltung nach Wahl in einem der burgenländischen Kulturzentren!

Jede künstlerische Leistung ist ein Sieg über die menschliche Trägheit.

HERBERT VON KARAJAN
DIRIGENT

SPÜREN WIR DAS LEBEN.



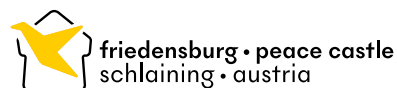
RÖMERQUELLE® | OFFIZIELLER PARTNER DER



Römerquelle ist eine eingetragene Marke der Römerquelle Trading GmbH.



Tickets und Infos: +43 2682 719-1000
Vorverkaufsstellen: oeticket, Wien Ticket



SCHLOSS
TABOR

www.kultur-burgenland.at



Österreichische Post AG Sponsoring Mail
Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Nr.: SM16Z040971S

IMPRESSUM: Medieninhaber: KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH, Franz-Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt; Geschäftsführung: DI Barbara Weißen-Halwax; Redaktion: Mag. (FH) Miriam Burghart MA; Zoé-Ann Hofer; Mag. Thomas Mersich MAS; Mag. Christian Musser; Mag. Birgit Sauer; Redaktionelle Mitarbeit: Nicole Schläpfer, Pamela Schöll; Entwurf und Layout: RABOLD UND CO.; Lektorat: Sandra Grosz-Jusinger; Cover © Gabriela Brandenstein; Hersteller: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg; Stand: August 2024; Druck- & Satzfehler vorbehalten.